

bauern blatt

Sonderheft
September 2019

WortBildTon

norla®



5.–8. Sept. 2019

Messezeitung

Landestierschau
Landwirtschaft
Haus & Garten
Ernährung
Energie

Tickets online
norla-messe.de



PASSENDE BEKLEIDUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEINER!

DAFÜR STEHT DAS NORTEX MODE-CENTER BEREITS SEIT 82 JAHREN



Unser Familienunternehmen in Neumünster gehört zu den größten inhabergeführten Bekleidungsfachgeschäften in Schleswig-Holstein und bietet auf 10.000 Quadratmetern über 240 internationale Modemarken für Damen und Herren. Auch weit über die Landesgrenzen hinaus ist NORTEX bekannt für seine beeindruckende Auswahl

hochwertiger Bekleidung und eine Größenvielfalt, die bundesweit ihresgleichen sucht. Wir sind hochspezialisiert – und zwar genau auf Schleswig-Holsteiner und ihre Ansprüche an Kleidung. Eine perfekte Passform, ein hohes Maß an Bequemlichkeit und Tragekomfort sowie eine sehr gute Verarbeitung zeichnet unsere Markenware aus.

NORTEX ist ein traditionsreiches Unternehmen des Facheinzelhandels. Kompetente Fachberatung ist bei uns selbstverständlich. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Wünsche. Besuchen Sie uns doch und starten Sie zu Ihrem persönlichen Einkaufsbummel bei NORTEX in Neumünster. Wir freuen uns auf Sie!

20. SEPTEMBER
LANGER FREITAG
BEI NORTEX!

Saisonstart in den Herbst –
Einkaufen bis 21 Uhr!

Um 16 und 18 Uhr:
Modenvorführungen der Premiummarke
SPORTALM Kitzbühel in der Damen-
abteilung.

Ab 17 Uhr:
Spitzenkoch Thomas Hildebrandt
verwöhnt Sie im Bistro kulinarisch.

Zum Beispiel:
Backfisch Deluxe mit Wasabicreme
und Bratkartoffelsalat – € 6,95

Gefüllte Kalbsbrust mit Möhrenbündel
und Röstinchen – € 7,95

Ab 21.05 Uhr – Große Verlosung
Es erwarten Sie Gewinne im Gesamtwert
von über € 4.000,-, z.B. € 500,- in Bar.

JACKEN VON BARBOUR BEI NORTEX!

Über 1000 Jacken, viele Taschen und Accessoires

Die größte Auswahl an Passformen und Größen
in Schleswig-Holstein.

Barbour

Foto: NORTEX-Mitarbeiter



NORTEX Mode-Center Ohlhoff GmbH & Co. KG

Über 240 internationale Modemarken für Damen und Herren auf 10.000 m² · Herzlich willkommen!

Grüner Weg 9–11
24539 Neumünster
04321 8700-0
www.nortex.de

Grüner Weg 9–11
A7 Neumünster-Süd
B205 Altonaer Str./Zentrum
Neumünster/6. Ampel links

Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–19 Uhr
Fr 9–20 Uhr
Sa 8.30–19 Uhr

NORTEX
... zieht den Norden an!



Willkommen zur Norla 2019!

Tiere, Technik und Genuss

Ganz herzlich möchten wir Sie zur Landwirtschafts- und Verbrauchermesse nach Rendsburg einladen. Die 70. Norla findet vom 5. bis 8. September auf dem Rendsburger Messegelände statt. In Zeiten intensiver Diskussionen und kontroverser Berichterstattung haben Sie auf der Norla eine hervorragende Möglichkeit, sich ein eigenes Bild von unserer Landwirtschaft zu verschaffen. Kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit Landwirten, Ausstellern und Fachleuten von Behörden und Verbänden.

Wie sieht moderne Tierhaltung aus? Welche Nutztiere gibt es und wie unterscheiden sich die einzelnen Rassen? Wie werden heute Kühe gemolken? Wie werden unsere Lebensmittel im Stall, auf der Weide und auf dem Acker produziert? Wie wird Regenerative Energie erzeugt und genutzt? All diese Fragen bekommen Sie auf der Norla von Fachleuten beantwortet.

Schwerpunkt der diesjährigen Norla ist die Landestierschau. Auf dem Vorführring sowie im Tierschauzelt wird es ein abwechslungsreiches Zucht- und Schauprogramm geben. Täglicher Höhepunkt wird die große Tier-

parade sein, in der alle ausgestellten Tierarten und -rassen gezeigt und kommentiert werden. Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, Pferde und Ponys sowie Bienen sind in diesem Jahr dabei. Ganz dicht heran oder gar streicheln, zugucken bei der Pflege und Betreuung, lernen, was die verschiedenen Tierarten fressen, wie sie gehalten werden und vieles mehr. Mitmachen kann zudem jeder beim Tierquiz. Seit fünf Jahren fester Bestandteil der Norla ist ein eigens errichteter Kuhstall, in dem live gemolken und ein Melkroboter in Aktion gezeigt wird. Für die Beantwortung von Fragen, für Informationen



Die Geschäftsführer der MesseRendsburg GmbH, Stephan Gersteuer (li.) und Peter Levsen Johannsen

und Gespräche stehen den Besuchern überall Fachleute zur Verfügung.

Moderne Landmaschinen für alle erdenklichen Einsatzzwecke begeistern nicht nur das Fachpu-

blikum, sondern schlagen jedermann in ihren Bann – besonders die jungen Besucher. Trecker verschiedenster Fabrikate, Mähdrescher, Maishäcksler, Bodenbearbeitungsgeräte, aber auch Werkstattausrüstung, Stallzubehör und vieles mehr werden ausgestellt.

Es gibt aber noch viel mehr zu entdecken! Erneuerbare Energien, ein großer Biogemeinschaftsstand, ein CoWork-Space, der Bauernmarkt in der Gartenanlage rund um den Schwimmteich, die Halle der Landwirtschaftskammer mit dem Sonderthema Weideland Schleswig-Holstein und natürlich auch die anderen Verbände aus dem ländlichen Raum Schleswig-Holsteins, wie Bauernverband, LandFrauen, Landjugend, Landesjagdverband, die Tierzuchtorganisationen und viele mehr. Auf dem 130.000 m² großen Gelände und in den Hallen präsentieren sich fast 600 Aussteller aus dem In- und Ausland.

In dieser Messezeitung können Sie sehen, was Sie alles erwartet. Es ist sicher mehr, als Sie denken! Kommen Sie auf die Norla und machen Sie sich ein eigenes Bild davon, wie und von wem Ihre Lebensmittel hergestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus dem Inhalt

Grußwort/Inhalt	3
Landestierschau 2019	4
FRZ	
Robust und muskulös	5
RSH	
Milchrinder, Melkroboter und Jungzüchterschau	6
Holsteiner Verband	
Championesse der Stuten wird gekürt	8
Pferdestammbuch SH/HH	
Vielfalt ist Trumpf	9
Trakehner Verband	
Edle Partner für Sport und Freizeit	10
LV Schaf- und Ziegenzüchter	
Zicken und Meckern gehört dazu!	10
Schweine	
Vermarktung kann gefährdete Rassen stärken	12
Verband der Binnenfischer	
Rund um das Fischbecken	13
LKV	
Die Milchkontrolle – Sicherheit, die Zukunft schafft	14
LV Imker SH/HH	
Biene Majas Verwandtschaft	15
Schauküche	
„Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“	16
Hühner	
Ich wünscht, ich wär ein Huhn	17
Lageplan	18
Landwirtschaftskammer	
Weideland	
Schleswig-Holstein	20
Typisch norddeutsch	21
Bauerntreff	
Neuer Fotokalender 2020	
Kopf und Magen füttern	22
Bauernmarkt	
Stöbern und Schlemmen	23
Kinder	
Mit Spaß dabei	24
Rund ums Haus	
Wert(e) erhalten	25
Kunterbunt	
Was gibt es sonst so?	26
Ökolandbau	
Das Bioareal wächst	
Vorträge für Fachpublikum und Verbraucher	28
Ausbildung	
Grüne Berufe sind vielseitig	29
AgarScouts	
Landwirtschaft von Insidern erklärt	30
Natur	
Wetterextreme gefährden den fliegenden Edelstein	31
Programm	32
Eintritt, Anfahrt, Parken	34
Impressum	34

Stephan Gersteuer
Stephan Gersteuer

P. Levsen Johannsen
Peter Levsen Johannsen

Rassevielfalt, Zuchtchampionate und Schaubilder

Landestierschau 2019

Anlässlich der Norla 2019 findet die 31. Landestierschau auf dem Rendsburger Messegelände statt. Ausrichter der Landestierschau ist die Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteinischer Tierzüchter (AG Tierzucht), der alle staatlich anerkannten Züchtervereinigungen und die Kleintierzüchtervereinigungen angeschlossen sind.

Was ist überhaupt Zucht? Als Zucht wird die kontrollierte Fortpflanzung mit dem Ziel der genetischen Umformung bezeichnet. Gewünschte Eigenschaften sollen verstärkt und unerwünschte Eigenschaften durch entsprechende Zuchtauslese zum Verschwinden gebracht werden. Um die Ziele zu erreichen, wird eine Zuchtwertschätzung durchgeführt, um dann gezielt Tiere mit gewünschten Eigenschaften auszuwählen und miteinander anzupaaren. Gewünscht sind beispielsweise bei nahezu allen Tierarten Gesundheit, Vitalität und Robustheit, ein korrekter Körperbau oder im Falle von Milchkühen eine gute Milchleistung, unerwünscht sind zum Beispiel Stellungsfehler der Gliedmaßen.

Die tierischen Erzeugnisse haben einen Anteil von rund 70 % an den Verkaufserlösen der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft. Die aktiven Züchter tragen ein hohes züchterisches und finanzielles Risiko, um der Landeszucht die bes-



Die Tierzuchtverbände präsentieren sich und verschiedene Tierarten und -rassen im Tierschauzelt. Auf der Aktionsfläche gibt es ein interessantes Programm.

ten leistungsgeprüften Vererber und hochwertige weibliche Zuchttiere zur Verfügung zu stellen. Züchten heißt, in Generationen zu denken und langfristig zu planen, um gesunde und leistungsstarke Tiere zu haben. Auf der Grundlage des Tierzuchtgesetzes gibt es in Schleswig-Holstein staatlich anerkannte Zuchtorganisationen für Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde. Des Weiteren bestehen Kleintierzuchtverbände unter anderem für Rassekaninchen, Rassegeflügel, Wirt-

schaftsgeflügel und für Bienen. Zweck der Zuchtorganisationen ist die Förderung der jeweiligen Tierart nach den Grundsätzen des Tierzuchtgesetzes sowie nach den Bestimmungen der beschlossenen Zuchtbuchordnung und des Zuchtprogramms.

Die AG Tierzucht hat ein vielfältiges und buntes Programm auf dem großen Vorführing und auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt zusammengestellt. Täglicher Höhepunkt wird die große Tierparade auf dem Vorführung sein, in der alle aus-

gestellten Tierarten und -rassen gezeigt und kommentiert werden. Die Mitgliedsverbände präsentieren sich und vor allem ihre Tiere im Tierschauzelt. Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, Pferde und Ponys sowie Bienen sind in diesem Jahr dabei. Die Verbände heißen die Besucher der Norla herzlich willkommen und stehen für Fragen, Gespräche oder den guten Holsteiner Klönschnack gerne zur Verfügung. Christina-Johanna Paulsen-Schlüter

AG Tierzucht

norla[®]
05.09. - 08.09.2019
Freigelände T13

ANNABURGER
Competence in Agriculture

Wir sind auch dabei! Besuchen Sie uns

Verband Schleswig-Holsteiner und Hamburger Fleischrinderzüchter

Robust und muskulös

Der Verband Schleswig-Holsteinerischer und Hamburger Fleischrinderzüchter (FRZ) vertritt rund 20 verschiedene Rassen, von denen die häufigsten auf der Norla präsentiert werden. Die Tiere sind nicht nur in ihren Paddocks zu bewundern, sondern auch in den Tierparaden. Zudem treten die Vertreter der einzelnen Rassen in Zuchtwettbewerben gegeneinander an. Höhepunkt wird die Verkündung der rasseübergreifenden Norla-Champions sein.

Als Fleischrinder werden Rinderrassen bezeichnet, die sich besonders für die Mutterkuhhaltung eignen. Das sind vereinfacht gesagt alle, die nicht der Milcherzeugung dienen. Daraus resultiert eine große Vielfalt bei den Tieren, aber auch bei Haltungszielen. Hinter den klangvollen Rassenamen stehen die unterschiedlichsten Rindertypen: Highland Cattle, Galloways, Dexter, Angus und viele weitere. Oftmals verrät schon der Name etwas über die ursprüngliche Herkunft der Rasse.

In der Mutterkuhhaltung werden die Kühe nicht gemolken, sondern bringen jedes Jahr ein Kalb zur Welt, das sechs bis



Auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt werden verschiedene Rinderrassen und ihre Eigenschaften vorgestellt, hier der Gallowaybulle „Ugo vom Osterhof“ (ZG Maaß/Elmenthaler) an der Hand von Jan Elmenthaler, interviewt von Willi Quandt.
Foto: Eike Maaß

zehn Monate bei seiner Mutter bleibt und gesäugt wird. Die dafür geeigneten Rassen sind deutlich stärker auf Muskelfülle oder Robustheit gezüchtet als reine Milchrasen. Die Kälber aus der Mutterkuhhaltung werden in der Regel vom Frühjahr

bis Spätherbst auf Weiden und im Winter im Stall gehalten, die Tiere können aber auch ganzjährig draußen sein.

Rindern in Extensivhaltung fällt heute oftmals die Rolle der Landschaftspflege zu, so entsteht qualitativ hochwertiges,

nachhaltig erzeugtes Fleisch. Dabei profitiert die Natur durch steigenden Artenreichtum: eine der seltenen Situationen, in denen die Natur, die Rinder und der Mensch gewinnen können, wenn der Fleischverbrauch reduziert wird und die Vergütung stimmt.

Fleischrinderhalter müssen sich zunehmend mit der Frage der insgesamt problematischen Wirtschaftlichkeit der Mutterkuhhaltung beschäftigen, weil die Preise die Kosten für die Erzeugung oft nicht decken. Niedrige Besatzdichten, unterdurchschnittliche Futterwerte der Flächen sowie Rassen, bei denen Robustheit und nicht Fleischfülle an erster Stelle steht, oder auch hohe Pachten für konventionelle Weideflächen in Konkurrenz mit anderen Nutzungsformen verschlechtern die Rentabilität. Grundsätzlich müssen die Haltungsform, die nachhaltige Erzeugung von Rindfleisch und die Rinderzucht an sich mehr honoriert werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und die Gespräche an unseren Informationsständen!

Dr. Walter Reulecke
FRZ

www.fleischrinderzucht.de

KÄRCHER KÄRCHER CENTER SCHAMP

Hanseatische-Reinigungssysteme GmbH
Im Weddern 5, 23858 Reinfeld

NT 40 / 1 Ap L Farmer
Nass-/Trockensauger:
Kompakter Allrounder
inkl. Schlepper-Set
399,-*

Sie sparen bis zu
160,- €
gegenüber UPE



HDS 11 / 18-4 S Farmer
Heißwasser-Hochdruck-
reiniger: Leistungsstark &
ideal zur Fuhrparkpflege
3.090,-*

Sie sparen bis zu
1.300,- €
gegenüber UPE



*Angebote solange Vorrat reicht!
Preise in Euro inkl. MwSt. Lieferung frei Haus.

HD 10 / 21-4 SX Plus Farmer
Kaltwasser-Hoch-
druckreiniger:
Der Allrounder
für die
Landwirtschaft
1.590,-*

Sie sparen bis zu
700,- €
gegenüber UPE



HD 16 / 15-4 Cage Plus Farmer
Kaltwasser-Hochdruckreiniger:
Ideal für die Stall-
reinigung
2.250,-*

Sie sparen bis zu
1.100,- €
gegenüber UPE



Bauernverbandsaktion 2019
(bei uns auf der Norla)

Schwartauer Allee 84-86 · Lübeck · Telefon 0451/4721 20 • Im Weddern 5 · Reinfeld · Telefon 04533/24 18
info@kaerchercenter-schamp.de • www.kaerchercenter-schamp.de

Abbildung ähnlich

Rinderzucht Schleswig-Holstein

Milchrinder, Melkroboter und Jungzüchterschau

Die Norla 2019 steht mit der Landestierschau wieder ganz im Zeichen der Tierhaltung in Schleswig-Holstein und gerade bei diesem Themenschwerpunkt dürfen die zahlenmäßig stärksten Vertreter aller Großtiere im Land nicht fehlen: die Rinder. Allein knapp 335.000 Milchrinder sind in unserem Bundesland in der Milchkontrolle erfasst und sorgen gemeinsam mit den Landwirten täglich für Milch im Kaffee, leckeren Kakao, den Belag für das Käsebrötchen und vieles mehr. Die Rinderzucht Schleswig-Holstein (RSH) zeigt auch in diesem Jahr auf der täglichen Tierparade der Norla wieder die vier typischen Milchviehrassen Schwarzbunt, Rotbunt, Rotbunt Doppelnutzung und Angler-Rotvieh. Komplettiert wird das breit gefächerte Programm rund um die Rinder von den Nachwuchshoffnungen im Land, denn die Jungzüchter der RSH suchen am Sonntag, 8. September, ihren besten Vorfürer bei der Landesjungzüchterschau.

Moderne Technik voll im Trend

Zudem wird die RSH zusammen mit dem Lely Center Böklund, Thye-Lokenberg und Highland Stall und Weide den Besuchern demonstrieren, wie technischer Fortschritt und gezielte Zucht einen modernen



Entspannte Milchrinder im modernen und hochautomatisierten Modellstall auf der Norla.

Milchviehstall von heute aussehen lassen. Direkt am Eingang Süd erwartet die Besucher das Modell eines hochmodernen und voll automatisierten Milchviehstalls, in dem alle anfallenden Arbeiten rund um die zwölf Kühe, die den Stall über die Messe ihr Zuhause nennen, vollautomatisch durch Roboter erledigt werden. Neben dem Melkroboter, durch den die Kühe frei entscheiden können, zu welchem Tageszeitpunkt sie gemolken werden möchten, gibt es auch einen Roboter zur Reinigung des Spaltenbodens am Melkstand und einen fleißigen elektronischen Mitarbeiter, der den Kühen in kurzen Abständen immer wieder frisches Fut-

ter auf dem Futtertisch vor die Nase schiebt. An der Seite des Melkroboters ist es für die Besucher möglich, jeden einzelnen Schritt des Melkprozesses von der Reinigung der Striche (der züchterische Fachbegriff für die Zitzen des Euters) über das Melken und den Milchfluss bis zum Aufbringen einer Euterpflege am Ende des Melkvorgangs zu beobachten. Es ist ein Erlebnis zu sehen, wie die Milchkühe in einem solchen Stall ihren Tagesablauf quasi vollkommen selbst gestalten.

Bei der Frage über Neuinvestitionen im Stall entscheiden sich Landwirte in Schleswig-Holstein heutzutage immer häufiger für die Anschaffung eines

solchen Melkroboters. Aktuell wird in 221 Mitgliedsbetrieben des Landeskontrollverbandes SH (LKV) mit 378 Robotern gemolken – entweder ein Teil der Herde oder der gesamte Milchviehbestand. So haben inzwischen 8 % der durch den LKV kontrollierten Betriebe im Land mindestens einen Roboter. Über die Hälfte der Betriebe hat dabei schon mehr als eine Melkbox installiert, denn eine Box ist mit zirka 50 Kühen ausgelastet. Doch gibt es auch Merkmale, die die Kuh mitbringen muss, um gut mit dem Melkroboter zusammenzuarbeiten? Hier sind die Zuchtverbände gefragt, die sich zu diesem Thema auch schon eingehend Gedanken gemacht haben.

Wie soll sie sein, die „Roboterkuh“?

Ein voll automatisierter Betrieb stellt nämlich auch an die Kühe Anforderungen, gerade was den reibungslosen Ablauf des automatischen Melkens betrifft. Für Bullen, deren Töchter besonders gut für die Anforderungen des automatischen Melksystems (AMS) geeignet sein werden, haben die deutschen Zuchtverbände einen Zuchtwert errechnet, der spezielle, hierfür wichtige Eigenschaften zusammenfasst: den RZRobot. Die Kühe müssen über eine gute Melkbarkeit verfügen, das heißt sie müssen

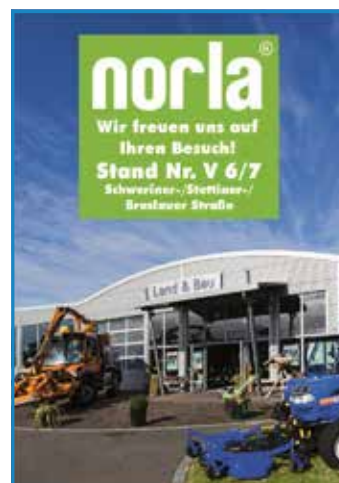


Itzehoer Versicherungen
» **Starker Service**
– ganz nah dran

Halle 4, Stand 416/417
Die Itzehoer auf der Norla

Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.itzehoer.de



Land & Bau
Kommunalgeräte GmbH

Ihr Motorgeräte-Fachhändler

Hochwertige Geräte zu Preisen, die sich sehen lassen können!

Wir bieten:

- persönlichen Service
- kompetente Beratung
- gründliche Einweisung
- Tipps zum Einsatz und zur Pflege
- umfangreichen Werkstattservice
- Original Ersatzteile

Land & Bau Kommunalgeräte GmbH
Friedrichstädter Str. 13 • 24768 Rendsburg

ausreichend viel Milch gleichmäßig aus dem Euter abgeben und das Euter sollte sich beim Melken möglichst vollständig entleeren. Lässt die Kuh die Milch nicht ausreichend schnell und vollständig aus ihrem Euter, erschwert das dem Roboter die Melkarbeit und für die Kuh steigt die Gefahr einer Euterentzündung (Mastitis) durch die im Euter verbleibende Milch.

Eine Mastitis ist eine große Gefahr für die Gesundheit der Milchkuh, und daher haben die Zuchtverbände mittlerweile Wege erarbeitet, diese Erkrankung auch züchterisch einzudämmen. Die Züchter können seit April 2019 mit dem neuen Gesundheitszuchtwert RZEuterfit das Auftreten von Mastitis gezielt verringern und die Kühe gegen diese Erkrankung resistenter machen. Nur mit einem gesunden Euter mit dem passenden Richtwert für die körpereigene Zellzahl, der idealerweise bei zirka 100.000 Zellen pro Milliliter liegt, kann die Kuh



Die Kühe schieben auf der Suche nach den schmackhaftesten Bissen das Futter von sich weg – der Roboter kehrt in kurzen Abständen das frische Futter wieder vor die Kühe.

lange gesund bleiben und Milch produzieren. Die Fundamente der Kuh, das beschreibt Beine und Beinstellung, finden ebenfalls Beachtung, da eine AMS-Kuh „gut zu Fuß“ sein muss, um gerne und oft in den Roboter zu marschieren. Auch von ihrer Liegebox zum Futtertisch muss sie eine Laufstrecke zurücklegen, und wenn der Magen knurrt,

muss sie sich auf ihre gesunden Füße verlassen können. Betritt eine Kuh den Roboter, vermisst dieser mit einem Laser das Euter, um herauszufinden, wo das Melkzeug angesetzt werden muss. Damit das reibungslos klappt, sollten die vier Striche nicht zu eng beieinanderliegen, dass erschwert die Erkennung. Sind die Striche zu kurz, muss die Kuh quasi nur einmal husten und das Melkzeug fällt ab, da es nicht genug Halt findet. Je symmetrischer die Eutervierviertel sind und je besser das Euter zwischen

den Beinen der Kuh hängt, desto leichter kann der Roboter das Euter erkennen und melken. Daher ist der letzte wichtige Faktor für das automatische Melken der Euterzucht wert.

Dieses Zusammenspiel von züchterischem Fortschritt und hochmoderner Technik zeigt, dass durch konsequentes Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, nämlich gesunde, langlebige und leistungsstarke Kühe, nicht nur die Arbeit des Landwirts deutlich erleichtert werden kann. Auch die Kuh kann nun ihren Tagesablauf aus Fressen, Trinken, Liegen, Wiederkäuen und Melken selbst nach ihren individuellen Bedürfnissen gestalten. Sie ist nicht mehr an Fütterungs- und Melkzeiten des Landwirts gebunden und tut den ganzen Tag nur, was ihr gerade gefällt. Auch für uns Menschen eine herrliche Vorstellung, oder?

Melanie Gockel
RSH
www.rsheg.de



Energie und mehr von E.ON für Schleswig-Holstein

Regional, vor Ort und in bester Hand

e-on

Besuchen Sie uns auf der 70. Norddeutschen Landwirtschaftlichen Fachausstellung und Verbrauchermesse vom 5.–8. September 2019 in Rendsburg

Mehr als 6 Millionen Kunden vertrauen uns bereits bei der Strom- und Erdgasbelieferung. Und da geht noch mehr. Unsere Experten zeigen, wie Energie optimal und effizient eingesetzt wird. Von den traditionellen Geschäftsfeldern der Energielieferung über neue innovative Produkte wie Eigenerzeugung mit Photovoltaikanlagen und eigenem Stromspeicher bis hin zur Elektromobilität und Ihren verschiedenen Lademöglichkeiten. Sie finden uns gleich neben dem Bauernverband beim Bauerntreff. **Kommen Sie vorbei!**



Jan Mustin
Kundenbetreuer für den
Bauernverband Schleswig-Holstein
T +49 4321-60 28 76-9630
F +49 4321-60 28 76-3277
jan.mustin@eon.com

Norla 2019
Wir sind da.

Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes

Championesse der Stuten wird gekürt

Die Holsteiner Pferde sind seit Jahrhunderten auf Leistung gezüchtet und vielseitig einsetzbar. Die ersten Aufzeichnungen stammen aus dem 13. Jahrhundert, die organisierte Zucht begann vor gut 120 Jahren. War es einst ein Arbeitspferd, das am Wochenende auch unter dem Sattel ging, so wandelten sich mit Beginn der Mechanisierung der Landwirtschaft die Anforderungen.

Die speziellen Eigenschaften des Holsteiners waren in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg so begehrt, dass die prominenten Reiter dieser Jahre fast ausnahmslos mit Holsteiner Springpferden in den Sport gingen. Berühmtester Name aus dieser Zeit dürfte Meteor unter seinem Reiter Fritz Thiedemann sein. Meteor wurde vor der Kieler Staatskanzlei ein lebensgroßes Denkmal in Bronze gesetzt.

Der Wandel in der Zucht zu einem modernen Sportpferd wurde und wird in Holstein mit der steten Einkreuzung von englischen Vollblütern erreicht.

Holsteiner Leistungspferde sind in allen Sparten des Pferdesports zu finden, viele von ihnen in der Weltspitze. In den 1980er, -90er und 2000er Jahren sammelten die Springpferde Livius (Peter Luther), Corrado I (Franke Sloothaak), Lianos (Rodrigo Pessoa), Carthago (Jos Lansink), Calvaro (Willy Melliger), Lucky Luke und Cento (Otto Becker), Corradina (Carsten Otto-Nagel) und Casall



Die Stute Faible I v. Zhivago - Canterbury wurde von ihrer Reiterin Anna-Lena Kracht zum Sieg im XV. Stutenchampionat 2017 geritten

(Rolf-Göran Bengtsson) Medaillen bei Olympischen Spielen und Championaten. Heute sind es Cita (Daniel Coyle), Catwalk IV (Robert Whitaker), Zeremonie (Laura Kraut) und Chardonnay (Max Kühner), die international höchst erfolgreich sind. Als das weltbeste Dressurpferd galt in den 1970er Jahren Granat unter Christine Stückelberger, die dem Holsteiner treu blieb und in den 1980ern Corlandus bei allen wichtigen Championaten sattelte. Ab den 1990ern waren es Chacomo (Alexandra Simons-de Ridder) und Silvano (Ellen Bontje). Aktuell sind Annabelle (Helen Langenhanberg) und Devanto (Juliane Burfeind) auf dem Weg nach oben.

Zu den klangvollsten Namen in der Geschichte der Vielseitigkeit gehören Albrant, Contrast, Ladad und Feine Dame (Herbert Blöcker), Madrigal (Kalle Schultz), Santiago (Helmut Rethemeier), Fair Lady (Claus Erhorn), Brillante (Inken Johannsen), Marius (Hinrich Romeike). Aktuell sind Mr. Bass (Laura Collett), Calle 44 (Yoshiki Oiwa) und McClaren (Mark Todd) erfolgreich „im Busch“ unterwegs.

Die Lenkung des Zuchtprogrammes erfolgt über den Holsteiner Verband mit Sitz in Kiel. Die Vermarktung der Holsteiner Pferde organisiert die Vermarktungs GmbH, die Hengsthaltungs GmbH steuert den

züchterischen und sportlichen Einsatz der im Besitz des Verbandes befindlichen Hengste. Beide GmbH befinden sich in der Reit- und Fahrschule in Elmsborn. In der dortigen Fritz-Thiedemann-Halle finden viele Veranstaltungen statt, zum Beispiel die Frühjahrsauktion für Reitpferde und Fohlenauktionen. Die Verbands- und Privathengsthaltung hat dazu beigetragen, den modernen Holsteiner zu formen. Hengste wie Ladykiller xx und Marlon xx als Veredler und in neuerer Zeit Casall, Lord, Landgraf I, Capitol I sowie der Anglo-Normänner Cor de la Bryère haben die Zucht in den letzten Jahren im Wesentlichen geformt und die sprichwörtliche Leistungsbereitschaft des Holsteiner Pferdes gefestigt.

Im Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes sind heute zirka 4.900 Mitglieder zusammengeschlossen. Die Stutenpopulation ist in den letzten Jahren aufgrund der sportlichen Erfolge der Holsteiner Pferde und der damit verbundenen Nachfragesteigerung auf zirka 6.000 Zuchtstuten angestiegen.

Anlässlich der Norla findet das XVI. Holsteiner Stutenchampionat statt. Am Freitag, 6. September, werden Drei- und Vierjährige auf dem großen Vorführung unter dem Sattel vorgestellt und hinsichtlich ihres Bewegungspotenzials und der Rittigkeit bewertet und kommentiert.

Dr. Thomas Nissen
Holsteiner Verband
www.holsteiner-verband.de

NORLA 2019 – Wir sind dabei:
Stand W4 · Schweriner Straße.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HENNINGSEN
LANDTECHNIK
BÖKLUND

dat löp!

Neumaschinen
Gebrauchtmaschinen
Reparaturen
Ersatzteilhandel
24-h Reparatur-Notdienst

Tel. 04623/185360

24860 Böklund · Hans-Christophersen-Allee 1

HENNINGSEN LANDTECHNIK GmbH www.dat-loept.de

Hallen · Dächer · Fassaden
Holzbau · Stahlbau



• Landwirtschaft
• Gewerbe • Industrie

FARMBAU
GmbH

Ihr starkes Team im Hallenbau

Querweg 2 · 21769 Hollnseth

Tel. 0 47 65 / 8 31 49 11

Fax 0 47 65 / 83 08 30

E-Mail: info@farmbau.com

www.farmbau.com



Schaeffer

EFFIZIENZ norla
NEUDEFINIERT Stand W7

Entdecken Sie die nächste Generation
Teleradlader von Schaeffer!

Kontakt: Arne Borgs | Tel. 0174 7429635

WWW.SCHAEFFER.DE

Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg

Vielfalt ist Trumpf



Zur Siegerin über alle Rassen und somit zur Miss Norla gekürt wurde 2017 die Fjordstute Pjulla aus der Zucht von Inka Störmann-Thies/Ge-stüt Klosterhof. Foto: Heidi Schurek

Die Mitglieder des Pferdestammbuchs Schleswig-Holstein/Hamburg werden auch auf der diesjährigen Landestierschau einen interessanten Teil des breiten Rassespektrums vom Shetlandpony bis zum Schleswiger Kaltblut präsentieren. Die Dauerausstellung im Tierschauzelt lädt zum Verweilen ein.

Auch die Jungzüchter des Verbandes werden in diesem Jahr präsent sein und ihre Arbeit vorstellen. Am Sonnabend-nachmittag findet die traditionelle Zuchtschau statt, die in diesem Jahr als offenes Norla-Stutenchampionat aus-geschrieben ist. Es werden viele Ponys und Pferde auf dem großen Vorführ-ring zu bewun-dern sein, die auch in einem be-gleitenden Schauprogramm ihr Können demonstrieren.

Gegründet als Verband der Pony- und Kleinpferderassen im Jahr 1947, in dem vorwie-

gend Shetlandponys und Fjord-pferde betreut wurden, hat die Zuchtorganisation mittlerweile eine große Vielfalt erreicht. Insbesondere die Aufnahme der Schleswiger Kaltblutpferde und die Namensänderung vom Ponyverband in Pferdestammbuch haben zu einer Öffnung auch für Großpferderassen ge-führt, sodass mittlerweile zirka 45 Rassen züchterisch betreut werden. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten wider: Leistungs- und Breitensport, Springen, Dressur und Vielseitigkeit, Gangpferdereiten, Westert-sport – das ist mit den Ras-sen möglich.

Die einzige Rasse, deren Ur-sprungszuchtbuch das Pfer-de-stammbuch allein führt, ist das Schleswiger Kaltblutpferd. Schon seit 1891 wird diese Rasse in Schleswig-Holstein durch einen Zuchtverband betreut, seit 1977 wird das Zuchtbuch dieser sympathischen, mittelrahmigen

Kaltblüter vom Pferdestammbuch geführt. Engagierte Züchter haben es geschafft, diese Rasse vor dem Aussterben zu bewahren.

Aber auch die anderen Ras-sen sind von großer Robustheit und außerordentlicher Lei-stungsbereitschaft. Angefangen von Shetland-, Dartmoor- und Welsh Ponys als ausgesproche-nen Anfängerponys für Kinder aber auch als Fahrponys für Er-wachsene über die bis zu fünf-gängigen Islandpferde bis hin zu den Haflingern, Fjordpferden und modernen Sportpony- und -pferderassen wird eine in-teressante Auswahl an Vierbei-nern im Tierschauzelt vertreten sein und im Rahmen der Stuten-schau präsentiert.

Und schon jetzt möchten wir alle Pony- und Pferdebe-

geisterten einladen, die Kö-rung und den Schautag vom 7. bis 9. Februar 2020 in Neu-münster zu besuchen. Freitag und Sonnabend werden die Junghengste der verschiede-nen Rassen zu sehen sein, die sich um ein positives Körur-teil bewerben, der Eintritt ist frei. Der Sonntagvormittag ist dem Springpony- und Island-pferdesport vorbehalten mit den besten Reitern des Nordens. Am Nachmittag dann sind alle herzlich eingeladen, den Schaubuchtag zu be-suchen: Drei Stunden mit tol-len Schaubildern werden un-ter dem Motto „It’s Showtime“ die ganze Vielfalt des Pfer-de-stammbuchs zeigen.

Dr. Elisabeth Jensen
Pferdestammbuch SH/HH
www.pferdestammbuch-sh.de

DeLaval VMS™ V300

Die Zukunft der Milchwirtschaft ist hier.



Norla
05. bis 08.
September 2019
Täglich von
9 bis 18 Uhr
Messegelände
Rendsburg

Besuchen
Sie uns auf
unserem Händler-
gemeinschaftsstand
Außengelände
E5

Ihre DeLaval Agrardienste:

Carstensen Landtechnik
25855 Haselund · 04843 / 597

Ehlers Landmaschinen
25563 Wrist · 04822 / 5075

Holger Braaf GmbH
24997 Wanderup · 04606 / 96 5900

Kock Landtechnik
25864 Löwenstedt · 04843 / 1343

Lüdemann & Sohn Agrardienst GmbH
21039 Börnsen · 040 / 720 9877

Martens Landtechnik
25785 Sarzbüttel · 04806 / 336

Maximilian Heesch
Melk-Kühl-Elektrotechnik
25376 Krempdorf · 04824 / 3373

Runge GmbH & Co.KG
24576 Bimöhlen · 04192 / 1414

Siewert Kältetechnik und
Agrardienst GmbH & Co. KG
23738 Alträtjensdorf · 04366 / 233

Wüstenberg Landtechnik
24863 Börm · 04627 / 18780

Ihre DeLaval Ansprechpartner:

A. Hoenzelaers · 0171 9104992
J. Kramp · 0171 1165800

Dr. A.-C. Neitzel · 0160 4708046

www.delaval.com

DeLaval

Trakehner Verband

Edle Partner für Sport und Freizeit

Trakehner Pferde gehören seit über 70 Jahren ins Pferdeland zwischen den Meeren und werden heute nahezu weltweit gezüchtet, geritten und geschätzt. Auch auf den Landestierschauen der Norla bezaubern die Edelpferde, deren Vorfahren Ende des Zweiten Weltkrieges aus dem ehemaligen Ostpreußen in den Westen kamen, regelmäßig Fachpublikum und Besucher. Sie stehen für Eleganz, Schönheit, Rittigkeit und menschenbezogenes Wesen.

Vor 287 Jahren begann die planmäßige Zucht der Trakehner – heute sind sie die letzte Reitpferderasse, die in Reinzucht gezüchtet wird und lediglich englisches, arabisches und anglo-arabisches Vollblut hinzunehmen darf. Besonders durchgezüchtete Stutenstämme höchster Qualität und gefragte Veredlerhengste für Europas Reitpferdezuchten sind Ergebnisse dieses Zuchtprogramms. Hengste wie Gribaldi oder sein Enkel Millennium, der aus schleswig-holsteinischer Zucht stammt, setzen züchterische Maßstäbe.

Trakehner sind vielseitig einsetzbar: Als Dressur- und Vielseitigkeitspartner, als Juniorenpferde, im Fahrsport, im Jagd- oder als sensible Therapiepferde. Auf der deutschen und britischen Longlist für die Europameisterschaften der Dressur steht jeweils ein Trakehner mit im Aufgebot: TSF Dalera BB von Easy Game-Handryk unter Jessica von Bredow-Werndl und Erentanz von Latimer-Benz mit der Olympiasiegerin Charlotte Dujardin aus Großbritannien. Der US-Championsreiter Boyd Martin hat mit Tsetserleg (von Windfall-Buddenbrock) die Fünfstern-Vielseitigkeit in die-



Trakehner Remontechampion wurde 2017 der gekörte Hengst Deinheart, vorgestellt von Kimberley Hinrichs.

Am Freitag, 7. September, werden junge Trakehner-Hoffnungsträger aus Schleswig-Holstein im Remontechampionat auf der Norla präsentiert. Hier wird eine Auswahl der besten drei- und vierjährigen Trakehner-Reitpferde – gekörte Hengste, sportliche Wallache, ausgezeichnete Stuten – unter dem Sattel vorgestellt. Die Pferde dürfen vor Publikum und Richtern die gefragte Mischung aus sehr guten Grundgangarten, Rittigkeit und solider Ausbildung zeigen. Am Trakehner-Stand warten an den Messtagen zudem Stute und Fohlen

sem Jahr in Kentucky gewinnen können.

darauf, die Herzen der Norla-Besucher zu erobern.

Die Geschäftsstelle in Neumünster ist die hauptamtliche Zentrale des Trakehner Verbandes. Der Trakehner-Zuchtbezirk Schleswig-Holstein betreut Fohlenchampionate, Stutenschauen und -leistungsprüfungen und natürlich die „Trakehner-Familie“ im nördlichsten Bundesland.

Alljährliches Highlight für die große Trakehner Fangemeinde ist der Trakehner-Hengstmarkt in den Holstenhallen Neumünster. In diesem Jahr findet er zum 56. Mal vom 7. bis 10. November statt.

www.trakehner-verband.de
www.trakehner-holstein.de

ELKO NÄGEL · 24797 BREIHLHOLZ
Kraftfutter lagern
Außensilos
Schnecken & Spiralen
NORLA – Stand H7
www.mecansysteme.de
Tel. (0 43 32) 3 62 · Fax (0 43 32) 18 17

E Enno Cornelius
Handelsvertretung
Land- u. Gartentechnik
Sie erreichen uns Mobil
01 75 - 4 16 59 55
www.cornelius-handelsvertretung.de

- Deitmer Kegelspalter
- Lundtofte Truck Futterverteil- und Einstreuwagen
- Posch Geräte für die Brennholzherstellung

Besuchen Sie uns – Stand S 6/14

ARNTJEN
norla

Vor Ort:
Gerd Ohrdes ☎ 0172 - 40 60 770
+ Firma Willi Rohwer GmbH

Tel. +49(0) 44 02 / 92 40-0
www.arntjen.com

Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter

Zicken und Meckern gehört dazu!

Auf der Norla präsentiert sich der Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter mit einer bunten Kollektion an Zuchttieren verschiedenster Rassen, die den Besuchern einen guten Überblick über die Vielfältigkeit der Schafe und Ziegen in Schleswig-Holstein bietet. Fragen rund um das Thema Schaf und Ziege werden am Stand des Verbands im Tierschauzelt gerne beantwortet.

Die Schafhaltung hat für Schleswig-Holstein eine besondere Bedeutung und konzen-

triert sich an der Westküste. Die Schafbeweidung der Deiche und Vorländereien ist unverzichtbar, um den Schutz bei Sturmfluten zu gewährleisten. Außerdem nutzen die Schafe ökologisch wertvolle, naturnah bewirtschaftete Flächen und leisten so auch einen großen Beitrag zur Artenvielfalt und Landschaftspflege. Einige Betriebe haben sich auf die Erzeugung von Schaf- und Ziegenkäse spezialisiert.

Der Verband überwacht und organisiert in Schleswig-Holstein und Hamburg die Schaf- und Ziegenzucht. In diesen Ge-

bieten werden rund 200.000 Schafe von 1.100 Schafhaltern gehalten (Stand November 2018) und 4.600 Ziegen von 500 Haltern geführt (Stand 2013). Der Verband betreut zurzeit etwa 700 Mitglieder: Schaf- und Ziegenzüchter, Gebrauchshalter und fördernde Mitglieder.

Die für Schleswig-Holstein typischen Schafrassen Weiß- und Schwarzkopf, Texel sowie Suffolk, aber auch 30 weitere Rassen werden in der sogenannten Herdbuchzucht geführt. Circa 240 Herdbuchzüchter halten etwa 5.000 eingetragene Herdbuchschafe.

Aktuell umfasst das Herdbuch etwa zehn Ziegenrassen, darunter die Weiße und die Bunte Deutsche Edelziege, die Burenziegen sowie die Thüringer Waldziege. Die etwa 30 Ziegenzüchter halten 150 Herdbuchtiere.

Der Verband ist nicht nur für die Herdbuchzüchter da, sondern zählt auch große und kleine Gebrauchsschaf- und Ziegen-

pflüge werden regelmäßig auch Tierbeurteilungslehrgänge und Lehrfahrten angeboten.

Alljährlicher Höhepunkt der Verbandsveranstaltungen ist die für Deutschland einzigartige Schafbockauktion in Husum, die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Hier werden etwa 700 Böcke und einige weibliche Tiere der Rassen Texel, Weiß- und Schwarzkopf, Suffolk, Charollais, Swifter, Blaukopf sowie Tiere der Landschaftsrassen an vier Tagen vom 14. bis 17. August angeboten. Aufgrund der guten Qualität und der großen Anzahl der angebotenen Böcke steigt die Zahl der Käufer aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland stetig an. Der Husumer Bockmarkt ist nicht nur für Käufer ein Spektakel, sondern bietet auch Besuchern die Chance, eine traditionelle Schafauktion mitzerleben, bei der die Käufer noch „op Platt“ bieten und der Auktionator mit vollem Herzen die Böcke anpreist.



Auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt wird gezeigt, wie Schafe stressfrei und flink geschoren werden.

halter zu seinen Mitgliedern. Gerade kleinere und im Aufbau befindliche Betriebe nutzen oft intensiv die kostenlos angebotene Beratung und Begleitung des Verbands. Den Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Einsetzen für Interessen schätzen die Mitglieder zudem sehr.

Der Verband nimmt die Interessen der Tierhalter auf Landes- und Bundesebene wahr, sorgt für Informationen, berät in Zucht-, Haltungs- und Fütterungsfragen. In der verbandseigenen Zeitung „Der Schafhalter“ mit der „Ziegenecke“ werden alle wichtigen Neuigkeiten und Tipps rund um die Schaf- und Ziegenhaltung mitgeteilt. Neben Fortbildungsseminaren wie etwa zur Klauen-

Auf der Norla werden die Tiere der verschiedenen Rassen prämiert, am Sonntag wird der Norla-Champion gekürt. Der Nachwuchs stellt sich im Jungzüchterwettbewerb der Jury und präsentiert sein Wissen und seine Tiere. Auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt werden Schafe geschoren, die Besucher können Merkmale der Tierbeurteilung lernen, Schafwolle wird versponnen, Schaf- und Ziegenkäse werden angeboten, und nicht zuletzt gibt es am Stand jede Menge Informationen und bestimmt das eine oder andere interessante Gespräch mit Züchtern und Haltern.

Janine Bruser
LV SH Schaf- und Ziegenzüchter
www.schafzucht-kiel.de



WERTEWIND

WKN



„Wir wollen, dass alle etwas davon haben. Von den Gewinnen müssen alle in der Gemeinde profitieren, auch wenn sie nicht direkt beteiligt sind. Das stärkt den Zusammenhalt und sorgt für Frieden in der Gemeinde.“

Sven Bockmeyer, Bürgerwindpark Kropp-Tetenhusen

*Damit Wind Werte
für alle schafft*

Schwein gehabt!

Vermarktung kann gefährdete Rassen stärken

Die Schweinehaltung in Deutschland ist durch hoch spezialisierte Betriebe mit großen Tierbeständen gekennzeichnet. Dabei wird zwischen Schweinemast und Ferkelaufzucht unterschieden. In Schleswig-Holstein leben rund 1,51 Millionen Schweine bei zirka 900 Schweinehaltern (2017).

Rund 88.600 Zuchtsauen sind auf 300 Betriebe verteilt, 600 Betriebe haben Mastschweine. Die Schweinehaltung, insbesondere die Sauenhaltung, hat in Schleswig-Holstein in den vergangenen Jahren einen starken Strukturwandel durchlebt. Die Anzahl der Schweine ist fast konstant geblieben, aber 2007 waren es noch 1.900 Betriebe, 1997 sogar noch 3.600 Betriebe. Die klassische Zuchtsau in der Fer-



Schweine sind Allesfresser und wühlen im Freien oder im Stall auf der Suche nach Nahrung, hier das Angler Sattelschwein.

kelerzeugung entstammt einer Kreuzung aus den Ausgangsrassen Landrasse und Edelschwein. Die besonderen Eigenschaften

dieser Kreuzungssau sind eine gute Fruchtbarkeit, ausgeprägte Mütterlichkeit und hohe Säugeleistung.

95 % der im Lande geborenen Ferkel beziehungsweise Mastschweine entstammen der sogenannten Dreirassenkreuzung aus Piétrain-Vater und Landrasse x Edelschwein-Mutter. Der

Grund für die Spezialisierung liegt in nach definierten Qualitätsanforderungen an Schweinefleisch hinsichtlich Teilstückgrößen, Inhaltsstoffen, Fettanteil und Geschmack.

Daneben gibt es eine Vielzahl an Schweinerassen, die in kleinen oder Kleinstpopulationen gehalten werden. An erster Stelle sind hier das Angler Sattelschwein und das Rotbunte Husumer Schwein zu nennen, die auch auf der Norla zu sehen sein werden. Beide Rassen gelten als extrem gefährdet.

Das Angler Sattelschwein stammt ursprünglich aus der Region Angeln. Es verdankt seinen Namen der weißen Zeichnung, dem „Sattel“, der sich über die Schulter und die Vorderbeine des ansonsten schwarzen Schweins hinzieht. Es ist eine großrahmige, robuste, anspruchslose und vitale Rasse mit ausgezeichneter Fleischbeschaffenheit.

Das Rotbunte Husumer Schwein – auch Dänisches Protestschwein genannt – ist rot gefärbt mit einem breiten weißen Querstreifen und dem Ansatz eines weißen Längsstreifens – und hat damit Ähnlichkeit mit den Farben der dänischen Flagge.

Im 19. Jahrhundert züchteten dänische Bauern rot-weiße Schweine, weil sie ihre Flagge nicht mehr hissen durften. Die Bauern ließen diese rot-weißen Schweine dann mit Genugtuung in ihren Vorgärten spazieren, was der Rasse den Beinamen „Dänisches Protestschwein“ einbrachte. Die Rasse starb Ende der 1960er-Jahre aus, wurde in den 1980ern rückgezüchtet.

Denkt man an seltene Nutztierarten und an Vermarktung, so mag das fast als Widerspruch erscheinen. Soll man bei Rassen, die mehr oder weniger vom Aussterben bedroht sind, überhaupt an Vermarktung denken? Zum Vermarkten braucht man Produkte, die in gewisser Regelmäßigkeit geliefert werden können. Durch die Nutzung werden der Bestand sowie die Nachfrage nach Produkten gestärkt und somit auch der Erhalt der genetischen Vielfalt gesichert.



POSSEHL SPEZIALBAU

Ihr Ansprechpartner für Beschichtungen, Neubau und Sanierungen in den Bereichen:

- Wand- und Bodenbeschichtungen von Melkständen, Futtertischen, Stallanlagen, Hallen, Roboterräumen, Werkstätten, Silos usw.
- Fugenschneiden und -vergießen in Siloanlagen
- Beton- und Asphaltflächensanierungen

POSSEHL SPEZIALBAU GMBH
Niederlassung Schleswig-Holstein
Dorfstraße 28
24806 Sophienhamm
WWW.POSSEHL-SPEZIALBAU.DE

Sie haben Fragen?
Ihr Ansprechpartner:
Florian Lentz
Mobil: 0172/5677135
Telefon: 04335/72999-0
info.nord@possehl-spezialbau.de

RUDI KÖHNKE WERKSVERTRETUNG

Müthing, Düvelsdorf,
Eisele, Einböck, Lely

Henstedt-Ulzburg
Telefon 0 41 93 / 9 15 44
Fax 75 95 76
Handy 01 71 / 6 40 89 83

Wassersparende Bodenbearbeitung



GreenMaster Bewährt auch im Extrem - Jahr 2018!

Herr Owczarek arbeitet seit 4 Jahren mit dem GÜTTLER GreenMaster 300, im eigenen Betrieb und als Lohnunternehmer. Trotz der lang anhaltenden Dürre 2018 stellt er zufrieden fest: Die Maschine erfüllt ihre Arbeit perfekt. Die GÜTTLER - Walze sorgt für hervorragende Keimbedingungen.

info@guettler.de • www.guettler.de

Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein

Rund um das Fischbecken

Die Fischerei prägt seit jeher Schleswig-Holstein, das Land zwischen den Meeren. Dabei sind es nicht nur die Nord- und Ostseefischerei, die dafür verantwortlich sind. Auch an den Flüssen, Kanälen, Seen und Teichen gibt es eine überaus lebhafteste Fischereikultur. Der Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein hat die Aufgabe, die Fischerei in Binnengewässern und die Fischzucht in Schleswig-Holstein zu fördern und seine Mitglieder mit Rat und Tat zu unterstützen und zu vertreten.

Fisch ist nicht nur lecker, sondern als Lieferant von hochwertigem Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren, Vitaminen, Spurenelementen und Mineralien eines der gesündesten Lebensmittel der



Verschiedene Süßwasserfische gibt es im Tierschauzelt im Fischbecken.

Welt. Im Jahr 2018 fingen die Schleswig-Holsteiner Fischereibetriebe rund 68 t heimischer Fischarten des Süßwassers, wie zum Beispiel Karpfen, Forelle, Brasse, Flussbarsch, Aal, Hecht, Plötze, Maräne, Zander und viele mehr. Die Fischzuchten und

Teichwirtschaften produzierten rund 207 t Speisefische.

Die Fischbrutanstalt Altmühlendorf, Kreis Rendsburg-Eckernförde, ist eine Selbsthilfeeinrichtung der Fluss- und Seenfischer, die die Aufgabe hat, möglichst aus Wildbeständen der heimi-

schon Fischerei bedarfsgerechte Mengen an Fischbrut zu günstigen Bedingungen zu liefern. Die Zusammenarbeit erstreckt sich dabei auf Berufs- und Angelfischer, wobei die Arterhaltung und der Aufbau wirtschaftlich interessanter Fischbestände im Vordergrund stehen.

Im Tierschauzelt auf der Norla gibt es in einem über 3.500 l fassenden Fischbecken verschiedene Süßwasserfische zu beobachten. Außerdem werden verschiedene andere Tiere und Pflanzen aus unseren heimischen Gewässern in Aquarien gezeigt und erklärt. Mitglieder und Mitarbeiter des Binnenfischerverbands stehen bereit, um Fragen rund um die Fischarten und die Fischerei zu beantworten.

Albrecht Hahn
Verband der Binnenfischer

Gemeinsam alles gewachsen.



gut-fuer-schleswig-holstein.de
sparkasse.de

Mit einem Partner,
für den Regionalität
und Nachhaltigkeit zählen
und der die Landwirte und
ihre Familien vor Ort unterstützt.

Besuchen Sie uns
auf der norla:
Block H, Stand H1

Wenn's um Geld geht



Landeskontrollverband Schleswig-Holstein

Die Milchkontrolle – Sicherheit, die Zukunft schafft

Die Milchviehhaltung ist in Schleswig-Holstein ein wichtiger Wirtschaftszweig. Milchkühe produzieren nicht nur ein gesundes Lebensmittel, als Gras fressende Wiederkäuer helfen sie außerdem bei der Erhaltung des Dauergrünlandes und der Biodiversität.

Der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein (LKV) unterstützt die Milch erzeugenden Landwirte in Schleswig-Holstein und Hamburg durch das Dienstleistungsangebot aktiv. Die monatliche Milchkontrolle ist weit mehr als nur die Messung der Milchmenge. Sie ist eine freiwillige, sehr umfangreiche Prozesskontrolle und ein unverzichtbares Instrument für das Herdenmanagement.

Für seine über 2.700 Mitgliedsbetriebe führt der LKV die Milchkontrolle sowie die Qualitätsprüfung nach international anerkannten Prüfmethode durch. Diese erfolgen mindestens elf Mal im Jahr bei zirka 330.000

Milchkühen und können als ausführlicher Gesundheitscheck jeder einzelner Milchkuh angesehen werden.

Im Zentralen Milchlabor des LKV in Kiel werden jährlich fast fünf Millionen Milchpro-



Elfmal im Jahr wird in den Mitgliedsbetrieben die Milch jeder einzelnen Kuh untersucht. Foto: lkv

ben untersucht. Die gemolkene Milchmenge pro Kuh, Milchinhaltstoffe und -qualität geben wertvolle Hinweise auf die Versorgung und Gesundheit der Kühe. Die Analyseergebnisse bilden für den Milchviehalter eine

wichtige Grundlage, um die Fütterung sowie die Tier- und Eutergesundheit zu beurteilen. Darüber hinaus helfen die Informationen aus der Milchkontrolle den Milcherzeugern, die gesetzlichen Anforderungen an die Qualität des Lebensmittels Milch sicherzustellen. Ein vergleichbar umfangreiches und vor allem freiwilliges Monitoringsystem wie die Milchkontrolle und Qualitätsprüfung auf den Milchviehbetrieben ist aus keinem anderen Produktionsbereich bekannt.

Darüber hinaus bietet der LKV allen seinen Mitgliedsbetrieben das onlinebasierte Herdenmanagementprogramm „MLP-Online“. Die Landwirte bekommen dadurch in einer Anwendung sehr viele über die Tiere gesammelte Informationen auf einfache und moderne Art aufbereitet. Über die dazugehörige App „MLP-Mobil“ kann der Landwirt direkt im Stall mit einem Smartphone oder Tablet schnell und einfach auf die wichtigsten Daten zugreifen sowie Beobachtungen zu seinen Tieren erfassen.

Tiergesundheit und Tierwohl landwirtschaftlicher Nutztiere haben nicht nur für die Milchviehalter, sondern auch für den Verbraucher in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Der LKV bietet den Milchviehaltern das Gesundheitsmonitoringsystem „KuhVital“ an. Landwirt und Tierarzt behalten dadurch jederzeit einen aktuellen Überblick über die Gesundheitssituation im Betrieb.

Darüber hinaus engagiert sich der LKV in verschiedenen Projekten zur Förderung

des Tierwohls in der Milchviehhaltung. Die Erhebung, Auswertung und züchterische Umsetzung von Merkmalen für Gesundheit und Robustheit verbessern die Milchviehhaltung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierwohl und Tierschutz. Aktuell wird mit dem EIP-Projekt „Tierwohl-Check“ eine Unterstützung der Landwirte zur Beobachtung des Tierwohls erarbeitet. Untersuchungen der Milch auf Trächtigkeiten oder auf Mastitisreger unterstützen den Landwirt ebenfalls in diesen Bereichen.

Auf der Norla können Sie sich über das komplette Dienstleistungsangebot des LKV sowie zu den Auswertungsmöglichkeiten der Milchkontrolle informieren. Ein weiterer Schwerpunkt wird sein, die Chancen der elektronischen Tierkennzeichnung aufzuzeigen.

Hergen Rowehl
LKV
www.lkv-sh.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie uns:
Halle 2, Bauerntreff
vr-sh.de

Volkbanken
Raiffeisenbanken



MISCHT VERTIKAL UND HORIZONTAL

Video: Wie optimiere ich meinen Futtermischwagen?
www.trioliet.de

TRIOLIET
FEEDING TECHNOLOGY

Trioliet Werksbeauftragter
Gerd Knuth
Tel: 0170 - 235 60 26
g.knuth@trioliet.com
www.trioliet.de

Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker

Biene Majas Verwandtschaft

Honigbienen sind – neben wild lebenden Bienen, Hummeln, Schmetterlingen, Fliegen und Käfern – die wichtigsten Bestäuberinsekten von blühenden Kultur- und Wildpflanzen. Damit haben sie eine herausgehobene ökonomische und ökologische Bedeutung. Der Großteil der Pflanzen benötigt zur Bestäubung seiner Blüten Insekten, vorzugsweise Bienen. Auch der Apfelbaum im eigenen Garten muss bestäubt werden, soll er denn Früchte tragen. Die Bienen werden durch den süßlichen Nektar angelockt und verbreiten durch ihre Sammeltätigkeit die an ihrem Haarkleid anhaftenden Pollen von einer Blüte zur nächsten.



Beim Sammeln des Nektars bleiben Blütenpollen an der Biene haften und werden zur nächsten Blüte transportiert.

Warum die Insekten den Nektar sammeln, ist einfach erklärt: Der daraus gewonnene Honig dient dem Bienenvolk als Futter. Für den Winter wird davon ein großer Vorrat angelegt. Die Umwandlung von Nektar in Honig ist ein hochkomplexer Prozess.

Die Qualität des Endproduktes Honig hängt von sehr vielen Faktoren ab – auch von der Betriebsweise des Imkers. Dieser kann und darf zwar in die Honigherstellung nicht eingreifen, aber er kann den Bienen die optimalen Bedingungen für ihre „Arbeit“ schaffen.

Honig ist ein Naturprodukt. Er variiert jährlich in Farbe, Geschmack, Konsistenz und Zusam-

mensetzung der Inhaltsstoffe. Diese Schwankungen sind abhängig vom Standort, dem Wetter (Temperatur, Feuchtigkeit) und der Vielfalt der blühenden Pflanzen. Daher können nicht jedes Jahr alle Honigsorten gewonnen werden (zum Beispiel Wald-, Tannen-, Heidehonig). Die Sachkenntnis und Erfahrung des Imkers über die Blütezeit und den Standort der Pflanzen ist notwendig, um größtmögliche Sortenreinheit der Honige zu erzielen. Je größer der Anteil einer bestimmten Blüte oder Pflanze im Honig, desto charakteristischer ist der Honig.

Die Zahl der Imker in Schleswig-Holstein ist erfreulicherweise wieder angestiegen. Aktuell gibt es rund 3.200 Imker – da-

von elf Berufsimker – mit insgesamt 27.000 Völkern, die im Jahr 2018 zusammen 1.262.254 kg Honig produziert haben. Im Durchschnitt produziert ein Bienenvolk im Jahr 30 kg Honig, es schwankt aber von 15 bis 50 kg.

Die Imker sind überwiegend im Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker mit Sitz in Bad Segeberg organisiert. Mit der Imkerschule und seinen kompetenten Fachleuten verfügt der Verband über umfangreiche Möglichkeiten zur Schulung und Beratung. Die Grundkurse an der Imkerschule sind sehr begehrt und immer schnell ausgebucht. Die meisten der heutigen Neuimker halten aus Umweltgründen einige Bienenvölker im Garten. Sie

wollen einfach der Natur etwas Gutes tun.

Auch die Schulimkerei und die sogenannten Bienen-AGs haben in Schleswig-Holstein stark zugenommen. Über großen Zuwachs kann sich auch die Stadtimkerei freuen, so stehen sogar vor dem Landwirtschaftsministerium und an der Staatskanzlei in Kiel Bienenvölker. Die Schleswig-Holsteiner haben verstanden, wie wichtig die Bestäubungsleistung der Bienen ist.

Auf der Norla werden den Besuchern nicht nur ein Bienestock und verschiedene Honigsorten präsentiert, die ausgestellten Bienenmobile sind auch mit einer kompletten Imkerei ausgestattet, wie sie bei jedem Hobbyimker aussehen kann. Hier darf angefasst, verkostet und gefragt werden.

Am Donnerstag, 5. September, wird der Züchterpreis 2019 verliehen, Freitag, 6. September, wird die Aktionsfläche im Tierschauzelt zur Theaterbühne. In ihrem Programm „Fräulein Brehms Tierleben: Hymenoptera – Die wilden Bienen“ befasst sich die Autorin und Regisseurin Barbara Geiger mit den 561 in Deutschland heimischen Wildbienenarten, ihren poetischen Namen und vielfältigen Gestalten – artgerechte Unterhaltung, nicht nur für Erwachsene.

Inga Wulf
LV Imker SH/HH
www.imkerschule-sh.de

Echte Käsekultur auf der norla.

Vom 05.09. - 08.09.2019 sind wir für Sie mit unserem Käsewagen in Rendsburg vor Ort.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie unseren originalen Holtseer Tilsiter und viele weitere Käsespezialitäten aus Holtsee. Wir freuen uns auf Sie!

WWW.HOLTSEER.DE



Holtseer
LANDKÄSEREI

Bei Vorlage
GRATIS-
KÄSEPIESS

Vielfältige Themen auf dem MELUND-Gemeinschaftsstand

„Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“

Das Ministerium für Energie- wende, Landwirtschaft, Um- welt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) präsentiert sich ge- meinsam mit Partnern, nach- geordneten Dienststellen und Kooperationspartnern in der Halle 2 auf der Norla. An den vier Messetagen werden un- terschiedliche Themenschwer- punkte gesetzt.

Der Donnerstag startet unter dem Motto „Aktionen und In- formationen für Jung und Alt“. Für Schulklassen werden Back- und Kochaktionen angeboten. Das Landeslabor bietet Mitmach- experimente rund um Lebens- mittel an. Unter dem Mo- to Wirfishen.SH dreht sich am Freitag alles um den Fisch. Fühl- und Schaubecken mit Meerestie- ren aus der Ostsee und ein Quiz

bringt das Ostsee-Info-Center Eckernförde mit. Das Wochen- ende der Landespräsentation beschäftigt sich mit dem Thema „Werte schöpfen mit regionalen Produkten von der Landwirt- schaft über das Ernährungshand- werk bis zum Verbraucher“. Am Sonnabend wird das Knickbrot vorgestellt, ein Projekt der Tra- ditionsbäcker. Am Sonntag liegt der Schwerpunkt auf Rindfleisch aus Schleswig-Holstein und dem schleswig-holsteinischen Flei- scherhandwerk.

Das Europaministerium prä- sentiert „Europa zum Anfas- sen“. Es gibt Informationen über das Europäische Parlament und die anderen Organisationen der EU, ebenso Informationen über EU-Förderprogramme und -Pro- jekte. Darüber hinaus wird über die Vermeidung von Plastik im Meer informiert.

Täglich gibt es rund um die Schauküche die informativen kulinarischen Aktionen Gutes zum Frühstück und Kaffee-Ku- chen-Klönssnack. Mittags be- reiten engagierte Dehoga-Kö- che leckere Gerichte zu. Eben-

so wird über Ausbildungsmög- lichkeiten in den verschiedenen Berufen des Ernährungshand- werks und der Gastronomie in- formiert.

Sven von der Geest
MELUND Schleswig-Holstein

MITWIRKENDE

Partner: Landesinnungsverband des Bäckerhandwerks Schles- wig-Holstein (SH)/Bäcker- und Konditorenvereinigung Nord, Traditionsbäcker SH, Fleischerverband SH, Stiftung Naturschutz SH und Dehoga-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde sowie Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleich- stellung des Landes SH

Nachgeordnete Dienststellen: Bildungszentrum für Natur, Um- welt und ländliche Räume des Landes SH, Landesamt für Land- wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes SH, Lan- deslabor SH, Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz des Landes SH und Landesforsten SH

Kooperationspartner: Ostsee Info-Center Eckernförde, Land- wirtschaftskammer SH, LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg und Netzwerk Ökolandbau SH

XXX Lutz

BRÜGGE

Garantiert bester Messe-Meterpreis

Besuchen Sie uns vom 05.09. bis 08.09.2019 in Halle 3, Stand 305/307

XXXL Messeangebote



perfekte PC-Planung



perfekte Montage

Beim Kauf einer Küche Ihrer Wahl erhalten Sie, ab einem Auftragswert von 3.500,- €, die **Naturstein-Arbeitsplatte geschenkt!**¹⁾



Naturstein-Arbeitsplatte geschenkt!

1) Gültig bei Kaufverträgen (nicht im Online Shop) ab einem Warenwert von 3.500,- € (nur Holzteile) preis- gleich zur enthaltenen Schichtstoff-Arbeitsplatte. Ver- schiedene Farben zur Auswahl. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Ausschnitte, Kantenbearbeitung und sonstige Bearbeitungen, Scha- blonierung und Lieferung/Montage gegen Mehrpreis. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 08.09.2019, nur bei XXXLutz in Neumünster.

XXX Lutz BRÜGGE

XXXLutz Neumünster | BAB Neumünster Mitte | Freesburg 8 | 24537 Neumünster | Tel. (0 43 21) 180 80 | Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa: 9.00 - 18.00 Uhr | neumuenster@xxxlutz.de

Geflügel im Garten halten

Ich wünscht, ich wär ein Huhn

Frischer als aus der eigenen Hühnerhaltung kann ein Ei gar nicht sein. Und vom glücklichen Huhn ist es auch – wenn das Huhn entsprechend gehalten wird. Wer genügend Platz im Garten hat und sich nicht am Gegacker stört, für den können Hühner im Garten durchaus das Richtige sein.

Die Mindestanforderungen, um Hühner zu halten, lassen sich mit wenig Aufwand umsetzen. Das Hauptaugenmerk sollte auf einer unkomplizierten und robusten Hühnerrasse liegen. Zur Auswahl stehen über 180 verschiedene Hühnerrassen und Farbschläge. Hühner können zahm und zutraulich werden. Sie sind keine Schmusetiere, durchaus aber für Familien mit Kindern geeignet. Wer Interesse daran hat, Hühner zu halten, sollte auf jeden Fall vorab das Gespräch mit den Nachbarn suchen. Die Aussicht auf frische Eier kann vielleicht das laute Gackern erträglich werden lassen.

Im Prinzip können Hühner in jedem Garten gehalten werden. Für eine stabile Hühnergemeinschaft empfehlen Experten eine Gruppe von vier bis sechs Hennen. Diese Anzahl reicht auch, um den normalen täglichen Bedarf an frischen Eiern zu decken. Die Tiere benötigen einen Auslauf, der an den Stall anschließt. Natürlich ist es auch möglich, die Hühner frei laufend zu halten. Zu bedenken ist jedoch, dass Hühner keinen Sinn für nett angelegte Beete, frisch angesäte Pflanzen und englischen Rasen haben. Für sie sind ausreichend Deckung vor Gefahren aus der Luft, Flächen zum Abweiden



Legereife Junghennen verschiedener Rassen gibt es auf der Norla käuflich zu erwerben.

und Insektensuchen sowie Platz zum Scharren und Sandbaden wichtig. Wer diese Art der Hühnerhaltung mit seiner Vorstellung von Garten vereinbaren kann, der kann den Hühnern keinen größeren Gefallen tun, als ihnen die gesamte Fläche zur Verfügung zu stellen. Alle anderen sind gut beraten, ein Stück ihres Gartens einzufrieden und die Hühnerhaltung auf ein gewisses, ausreichend großes Territorium zu beschränken.

Durch die eigene Haltung nimmt man direkten Einfluss auf die Ernährung der Hühner und somit auf die Qualität und die Inhaltsstoffe im Frühstücksei. Auch Gärtner profitieren von Hühnern: Für kurze Zeit und unter Aufsicht ins Gemüsebeet entlassen, sind sie erstklassige Schädlingsvernichter. Hühner fressen zudem gerne Tisch- und Speiseabfälle wie gekochte Kartoffeln und Gemüse, Brot, Salat, Quark, Käse und vieles mehr. Das reduziert zum Beispiel den Abfall in der Biotonne.

dar, der natürlich nach Ablagerung im Komposthaufen am besten ist.

Das entsprechende Equipment wie Futterautomat, Hühnertränke et cetera muss zur Verfügung stehen, ebenso ein geeigneter, isolierter und komplett eingerichteter Stall in der passenden Größe. Hühnerhalter sollten dran denken, dass auch Kleinbestände an Geflügel kostenfrei im Tierseuchenfonds anzumelden sind.

Einige Hühnerrassen, mobile Hühnerställe und Hühnerfutter sowie Tipps von Fachleuten gibt es gesammelt in der grünen Halle neben dem Vorführring auf der Norla. Mehr Informationen zum Geflügel gibt es auch im Bauerntreff in Halle 2 beim Geflügelwirtschaftsverband oder auf der Freifläche der Landwirtschaftskammer.

Es kommt aber auf die täglich zugeteilte Menge an, da Hühner durchaus wählerisch sind. Hühnermist stellt einen idealen Dünger für den Gemüsegarten

Wer Beef will, kommt am besten zu uns.

Perfekter Fleischgenuss mit EDEKA

100% saftiges Rindfleisch

Roastbeef wird im Ganzen gegart

Besonders saftiges T-Bone-Steak

Wir freuen uns auf Sie in Halle 2 und am Foodtruck an der Breslauer Straße.

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA NORD

Besuchen Sie uns auf der Norla Stand U2

Petersen-Rickers.de

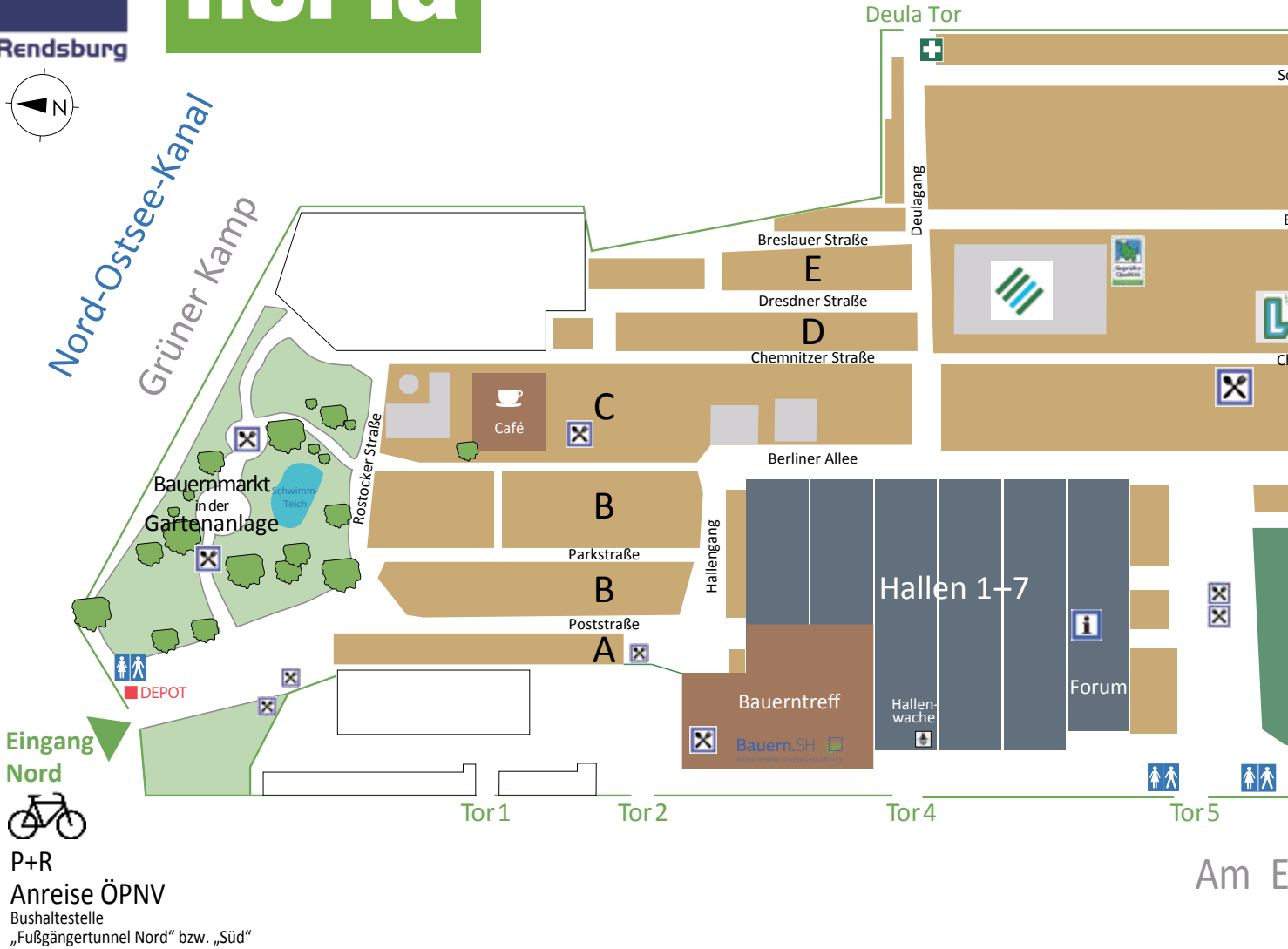
Sterdebüll/Bordelum 046 71-9 10 50
WB-Deichhausen 048 33-42 94 90

Besuchen Sie uns im Bauerntreff Halle 2

bauernblatt



Messegelände Rendsburg



Eingang Nord



P+R

Anreise ÖPNV

Bushaltestelle „Fußgängertunnel Nord“ bzw. „Süd“

Übersicht über

Hallen

Halle 1 – 3

- Bauerntreff
- Bauernverband, Bauernblatt
- „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“
- Ernährungswirtschaft
- Verbände, Organisationen, Behörden
- Dienstleister Landwirtschaft
- Rund ums Haus

Halle 4

- Landwirtschaft
- Betriebswirtschaft, Buchführung, Management
- Dienstleistung, Beratung
- Finanzdienstleistung, Finanzberatung, Versicherungen

- Forschung und Lehre
- Verbände, Behörden
- Rund ums Haus

Halle 5 – 6

- Windenergie
- Solarenergie
- Energietechnologie und Bioenergie
- Strom aus Regenerativen Energien
- Bauen und Wohnen
- Bekleidung und Schmuck
- Versicherungen, Finanzdienstleistung
- Gesundheit
- Ernährung
- Polizei

Halle 7

- Forum: Vorträge und Veranstaltungen für Fachpublikum und Verbraucher

- Landesjagdverband
- Jagdzubehör, Jagdkleidung, Bekleidung
- Energietechnologie und Bioenergie
- Bauen und Wohnen, Heizen

Freigelände

- Bauernmarkt
- Gartengestaltung, Dekoration

Block A – B

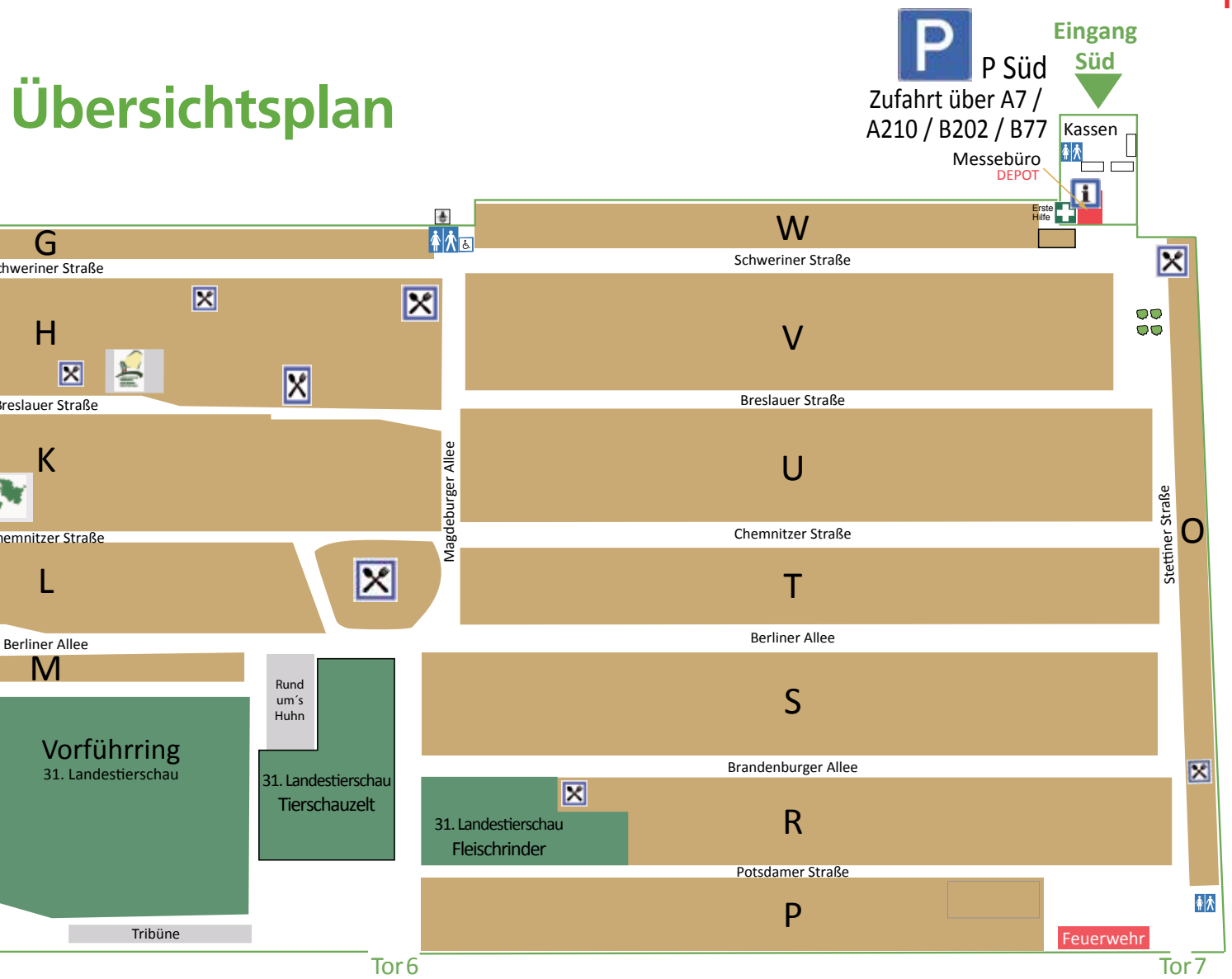
- Biogemeinschaftsstand
- Landwirtschaft
- CoWorkLand-Space
- Energietechnologie, Biotechnologie
- Solartechnik, Windenergie

- Heizungsanlagen
- Pkw, Elektromobilität
- Garten und Freizeit, Produkte aus Holz
- Werkzeug, Gartenwerkzeug, Grillen
- Ernährung
- Bekleidung
- Verlag, Reisen
- Feuerwehr, Hüpfburg, Branderziehung

Block C – E

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion, Melktechnik
- Kommunalmaschinen, Gartentechnik
- Tierzuchtverbände, -organisationen
- Stallbau, Veterinärmedizin & Tierhygiene
- Landjugendverband

Übersichtsplan



Exhibierplatz

die Produktgruppen

Block G – H

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion, Melktechnik
- Kommunalmaschinen, Gartentechnik
- Tierzuchtverbände, -organisationen
- Stallbau, Veterinärmedizin und Tierhygiene
- Landjugendverband

Block K

- „Weideland Schleswig-Holstein“ Landwirtschaftskammer
- „LandFrauen I(i)eben Nachhaltigkeit! clever – bewusst – aktiv“ LandFrauen-Verband
- Miniaturbauernhof
- Technik und Betriebsmittel der Tier- und Pflanzenproduktion
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Block L

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion
- Futtermittel
- Dienstleistung, Beratung und Ausbildung
- Versicherungen

Block M

- Großer Vorführring: 31. Landestierschau
- Tierschauzelt
- Rund um's Huhn
- Tierzuchtunternehmen
- Behörden, Versicherungen
- Pkw

Block O

- Technik und Betriebsmittel der Pflanzenproduktion
- Melktechnik, Produktions- und Haltungstechnik
- Kommunalmaschinen
- Windenergie

Block R – U

- 31. Landestierschau, Fleischrinder
- Technik und Betriebsmittel der Tier- und Pflanzenproduktion
- Traktoren, Stapler, Lader
- Werkzeug
- Geräte zur Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Anhänger
- Reifen

- Kommunalmaschinen
- Holzwirtschaft
- Stallbau

Block V – W

- Melktechnik, Livemelken
- Technik und Betriebsmittel der Pflanzen- und Tierproduktion
- Geräte zur Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Traktoren und Zubehör
- Werkzeug, Kommunalgeräte, Garten- und Motorgeräte

Weideland Schleswig-Holstein

Zaunsysteme, Nutztiere und Weidemilch bei der Kammer

Wenn der Verbraucher eine Kuh mit den für unser Bundesland so typischen schwarzen oder braunen Flecken auf der sattgrünen Weide sieht, dann erfreut er sich am Anblick. Vielleicht bekommt er auch Lust auf eine Tasse Kaffee mit Sahne, eine kühle Buttermilch oder einen leckeren Joghurt. Am Stand der Landwirtschaftskammer auf der Norla erfährt er in diesem Jahr, wie viel mehr hinter der Weidehaltung steckt.

Der Laie mag denken, sie ist unkompliziert, weil man Kühe, Schafe und Pferde schließlich einfach nur grasen lässt und mit Wasser versorgt. Das reicht allerdings bei Weitem nicht. Zunächst muss die Weide passend zur Tierart eingezäunt werden. Weide bedeutet zudem Weide- und Grünlandmanagement, Düngungs- und Nährstoffkreislauf, Kulturlandschaftspflege, Tierwohl und Tierschutz sowie Artenvielfalt und -schutz.

Zu sehen sind auf der Norla Paddocks mit Hühnern, Schafen, Pferden und Rindern und wie man diese bestmöglich vor Eindringlingen sowie Aus-



Die Weidehaltung von Milchkühen bietet Chancen auf dem Markt, stellt die Betriebe aber auch vor Herausforderungen.

Foto: Isa-Maria Kuhn

bruchsversuchen schützt. Ausgebrochene und verletzte Tiere im Straßenverkehr sind ein Alb-

traum für Landwirte und Verkehrsteilnehmer. Auch der Landesverband der Gehegewildhal-

ter und das Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein werden zum Thema Weide vertreten sein.

In einigen der zwölf Grünen Berufe geht es ebenfalls um die Tierhaltung. Am Informationsstand können sich Jugendliche und Quereinsteiger informieren, wie vielfältig diese sind, welche Berufsaussichten man nach der Ausbildung hat und wie man im Anschluss weiterkommen kann.

Die Weide spielt eine wichtige Rolle im Ökolandbau. Dies und noch viel mehr ist auf der Norla erfahrbar. Natürlich können auch in diesem Jahr wieder Kaffee, Kuchen und leckere Gütezeichenprodukte in und an der Kammerhalle genossen werden, und weil es so gut zum Thema passt, kann auch Weidemilch getrunken werden. Für die kleinen Besucher gibt es wieder ein schönes Unterhaltungsprogramm rund um die Landwirtschaft und wenn die Großen gut aufpassen, winkt ein wertvoller Hauptgewinn beim Quiz. Isa-Maria Kuhn

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
www.lksh.de

Besuchen Sie uns auf
der NORLA.

Wir freuen uns
auf Sie!

Halle 2
Bauerntreff

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

vr-sh.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken



Natur-Erlebnis mitten im Grünen:

Bio-Äpfel selbst pflücken

TIPP: Tag des
offenen Hofes
am Sa.-So.,
07.-08.09.19

Der Erntespaß für die ganze Familie:
Pflücken Sie Bio-Äpfel direkt vom Baum –
ab sofort täglich bis Mitte Oktober.

Infos: www.herzappelhof.de · Herzappelhof Lühs
Osterjork 102 · 21635 Jork im Alten Land



www.norla-messe.de

Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein

Typisch norddeutsch



Nicht nur nach einem anstrengenden Messerundgang schmeckt eine süßige Kreation wie „Norden Colada“ oder „Meine Güte“ an der Cocktailbar des Gütezeichens.
Foto: Sanda van Hoorn

„Schleswig-Holstein mixt“ heißt es auch in diesem Jahr wieder im Block K auf der Fläche hinter der Halle der Landwirtschaftskammer. Erneut werden dort ausschließlich nordische Cocktailvarianten angeboten, die es nur auf der Norla gibt. Die süßigen Kreationen wurden vor einigen Jahren von der Kieler Barmixerlegende Peter Bohrmann speziell für die Hersteller von Gütezeichen-Getränken und -Spirituosen entwickelt und werden den Besuchern exklusiv vom Gütezeichen-Team serviert. Das Gütezeichen der Landwirtschaftskammer und besonders leckere Spezialitäten – das gehört vor allem bei der Norla zusammen.

Doch nicht nur regionale Getränke-spezialitäten gehören zum Gütezeichen-Sortiment. Die Botschafterinnen für heimi-

sche Agrarprodukte präsentieren weitere typisch nordische Produkte und Gerichte. Außerdem zeigen die Meierei Geestfrisch, De Ökomekburen und die Meierei Horst unter dem Thema „Weidemilch“, welche große Produktvielfalt und Geschmacksvariationen mit dem weißen Gold Schleswig-Holsteins möglich sind. Speiseeis, Käse, Frischmilch, Joghurt oder Quark – beinahe unendlich ist die Produktvielfalt, die aus frischer Kuhmilch hergestellt werden kann. Natürlich können die Milchprodukte auch verkostet und probiert werden.

Gesund und lecker

Qualitätskartoffeln aus Schleswig-Holstein dürfen als sehr beliebtes, gesundes und vielfältig verwendbares Lebensmittel auf einer landwirtschaftlichen

Fachausstellung im September selbstverständlich nicht fehlen. Die tolle heimische Knolle hat viele Vorzüge – von der Frische über die kurzen Transportwege bis hin zu den hohen Anteilen an wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Besonderes Kennzeichen der Gütezeichen-Qualitätskartoffeln: ein extrem niedriger Nitratgehalt in der Knolle.

Schinken und Matjes

Nicht nur „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“, sondern sogar EU-weit geschützt sind die heimischen geschützten geografischen Angaben (ggA). Dazu gehören zum Beispiel der Holsteiner Katenschinken und der Glückstädter Matjes; diese Produkte dürfen sich innerhalb der EU nur so nennen, wenn sie nach festgelegten Standards in Schleswig-Holstein produziert wurden. Auch das Lübecker Marzipan, der Holsteiner Karpfen, der Holsteiner Tilsiter sowie der Dithmarscher Kohl sind als ggA-Produkte anerkannt und damit nur echt aus dem echten Norden.

Direkter Weg zum Hof

Den direkten Weg zu Höfen weist das Direktvermarkter-Portal www.gutes-vom-hof.sh. Die Datenbank funktioniert auch als Web-App für alle mobilen Endgeräte und ist mit einer Standort-suche ausgestattet. Im Por-

tal sind rund 170 Betriebe zusammengefasst, die Besonderheiten wie würzige Salami vom Angler Sattelschwein, sortenreinen Apfelsaft, farbenfrohe Kartoffeln oder Käsespezialitäten anbieten. Rezepte, Informationen über heimische Produkte, Wochenmärkte und Veranstaltungen machen zusätzlich Lust auf regionalen Genuss.

Durch den Suchfilter findet man auch schnell ökologisch erzeugte Lebensmittel. Gutes-vom-hof.sh zeigt, wo das Land am besten schmeckt. Auch weitere Angebote wie Urlaub auf dem Bauernhof, Festscheunen, Bauernhofcafés, Angebote für Kinder, Seminare oder Hofführungen werden zunehmend interessant für heimische Verbraucher und Touristen.

„Meine Güte“

Nach einem anstrengenden Messerundgang lässt es sich hervorragend im Gütezeichen-Sitzbereich verweilen! Die süßigen Kreationen wie „Korn Capi“ oder „Flensburger Sprotte“ werden nur mit Spirituosen aus Schleswig-Holstein gemixt und exklusiv angeboten. Für die richtige Süße und die entsprechende Farbe sorgen die vielfältigen Säfte und Nektare der Süßmosterei Steinmeier.

Dr. Markus Heid
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
www.gzsh.de



MOIN!

Wir ackern für die Windenergie

Besuchen Sie uns auf der Norla | Halle 6 | Stand 615
Windwärts Energie GmbH



Interessiert?
Jetzt anrufen!

0511 123 573-645

Frischer Wind für Ihre Flächen

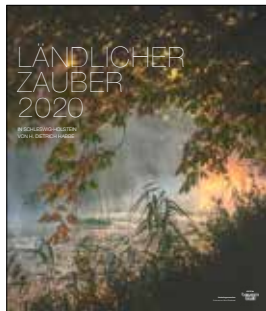
Wenn Sie ein Grundstück in Norddeutschland besitzen, das sich für Windenergie eignet, sollten wir uns kennenlernen. Wir planen, bauen und betreuen Ihren Windpark.

Neuer Fotokalender

Ländlicher Zauber 2020

Einer guten Tradition folgend wird der ehemalige Bauernblatt-Titelfotograf H. Dietrich Habbe seinen Kalender aus der Edition Bauernblatt für das Jahr 2020 vorstellen. Der Kalender, der bereits im 16. Jahrgang erscheint, hat in den vergangenen Jahren einen immer größeren Kreis von Liebhabern gewonnen, die sich an den ausdrucksvollen Motiven aus Schleswig-Holstein erfreuen. Wie kaum ein anderer Fotograf versteht es Habbe, die besondere Schönheit und Einzigartigkeit unserer Heimat in faszinierenden Bildmotiven einzufangen.

Der Kalender im hochwertigen Kunstdruck umfasst zwölf



Monatsblätter mit Kalendarium im beeindruckendem Großformat von 55 x 47 cm. Erstmals wird in diesem Jahr eine Auswahl von bisher nicht veröffentlichten Motiven gezeigt, die es ebenfalls verdient hätten, als Kalenderblatt zu erscheinen.

Ländlicher Zauber 2020 ist für alle, die unser Land lieben, ein stilvoller und repräsentativer Begleiter durch das Jahr oder das perfekte Geschenk für alle, die sich an der Schönheit Schleswig-Holsteins erfreuen.

Der Verkaufspreis beträgt 25 €, beinhaltet eine sichere Transporthülle und ist auf dem Stand vom Bauernblatt in Halle 2 erhältlich. bb

Leckeres und Informatives im Bauerntreff

Kopf und Magen füttern



Im Bauerntreff gibt es neben kulinarischen Köstlichkeiten auch Informationen.

Foto: Tonio Keller

Nahrhaftes für den Kopf und für den Magen wartet in diesem Jahr im Bauerntreff in den Hallen 1, 2 und 3 auf die Besucher. Am Stand des Bauernverbandes können Mitglieder und Gäste mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern zu allen Themen, die ihnen auf den Nägeln brennen, ins Gespräch kommen.

Mittelpunkt des gastronomischen Konzeptes ist ein Küchentruck. Bodenständig, lecker und pffiffig ist das Essensangebot von Möhls Gasthof aus Jevenstedt und reicht vom Sauerfleisch über Sesamfritten bis zum Roastbeef. Gastwirt Tom Puls bietet zudem auch ein leckeres Messefrühstück sowie Kaffee und Kuchen an.

Frische Waffeln, köstliches Eis und schmackhafte Milchprodukte, knackige Würstchen, aromatischer Käse und Durstlöscher wie ein Wittenseer-Softgetränk oder ein frisch gezapftes Dithmarscher Bier bleiben selbstverständlich auch in diesem Jahr im Angebot des Bauerntreffs.

Informationen und Aufklärung für Verbraucher und Landwirte bieten die Initiative Tierwohl, die Milcherzeugervereinigung sowie die Allianz für Gewässerschutz. Dr. Kirsten Hess

— Anzeige —

Beratungskompetenz für Landwirte im Hause der Sparkasse Mittelholstein AG

Seit 1823 übernimmt die Sparkasse Mittelholstein AG Verantwortung für die Region und steht ihren Kunden mit kompetenter Beratung und individuellen Lösungen zur Seite. Die regionale Wirtschaft profitiert von der Sparkasse, denn die Berater aus den Firmen- und Geschäftskunden-Bereichen kennen die Region besonders gut. Individuelle Beratung, Beständigkeit und ein hohes Verständnis für die Bedürfnisse ihrer Kunden steht an erster Stelle. Um die Beratungsqualität weiter zu verbessern, ist die Weiterbildung der Mitarbeiter unerlässlich.

So absolvierte Firmenkundenberater Eike Rix ein Seminar zum zertifizierten DLG-Agrarfinanzmanager. In dieser Wei-

terbildung wurden theoretische Grundlagen der Landwirtschaft sowie betriebswirtschaftliche Themen vermittelt. Anhand von Praxisfällen in kleinen und großen landwirtschaftlichen Acker- und Futterbetrieben wurde die Theorie umgesetzt und so die Grundlage für betriebswirtschaftliche Beratungen verbessert.

Auch Versicherungsspezialist Julian Tessensohn besuchte eine Fortbildung der Provinzial und bestand die Prüfung zum „Fachberater Firmenkunden Landwirtschaft“. Die Schwerpunkte dieser Ausbildung bildeten die Themen Sachversicherungen, Haftpflicht, KFZ und Rechtsschutz sowie Personenversicherungen speziell für Landwirte.

In den Kompetenzzentren Wesselburen und Nortorf haben sich neben Eike Rix auch weitere Kollegen und Kolleginnen auf die Beratung von Landwirten spezialisiert. Unter Einbindung von Spezialisten, wie Julian Tessensohn für Versicherungen, geht die Beratung weit über das Finanzierungsgeschäft hinaus.



Miteinander
ist einfach.



spark-mittelholstein.de

Wenn man einen kompetenten Partner in der Region hat, auf den sich Landwirte verlassen können.

Wir sind gern für Sie da.
Telefon: 04331 595-0

 Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser



V. l.: Eike Rix - Firmenkundenberater
Nortorf und Julian Tessensohn -
Versicherungsspezialist Firmenkunden

BAUERNMARKT

Leckeres & Schönes

Bauernmarkt in der Gartenanlage

Stöbern und Schlemmen

Aufgegangen ist das neue Konzept des Bauernmarktes, der sich im dritten Jahr an seinem Platz in der Gartenanlage am Nordeingang dem Publikum präsentiert. Aussteller und Besucher sind gleichermaßen begeistert von der entspannten Atmosphäre auf der Fläche am Schwimmteich, auf der sich gemütlich bummeln, stöbern, schlemmen und natürlich kaufen lässt.

Wer den Bauernmarkt zwischen den Eingangssäulen hindurch betritt, den erwartet ein breites und abwechslungsreiches Angebot, dargeboten von Ausstellern aus der Region.

Kulinarisch bieten die Stände Bodenständiges wie Rübenmus oder Spanferkel ebenso wie edlen Räucherfisch und Flammlachs, laden Käsestände oder das Coffee-Bike zum Probieren ein. Produkte aus Dithmarscher Gallowayfleisch ste-

hen ebenso für Regionalität wie die Produkte der Nordbauern Schleswig-Holstein, ein Zusammenschluss kleinerer Betriebe aus dem Land zwischen den Meeren, die hervorragende Lebensmittel herstellen: angefangen bei Dithmarscher Sauerkraut über Obst bis hin zu Marmeladen und Chutney oder Ostseesalz aus einer Kieler Manufaktur.

An den Ständen für Dekoratives und Schönes kann nach Herzenslust und in aller Ruhe gestöbert werden. Im Angebot ist eine breite Palette von Tüchern, Schals und Genähtem über Geschmiedetes bis zu Gestecken und Kränzen aus Getreide, exklusiven und natürlichen Produkten aus Lammfell.

Zum zweiten Mal ist die Künstlerin Gesa Tams-Koll mit ihren Bildern im Flora-Café gleich nebenan zu finden.

Dr. Kirsten Hess



Fotos: Iris Jaeger, Tonio Keller (1)

Angebote für die Kleinen

Mit Spaß dabei

Auch für die jüngsten unter den Besuchern der Norla wird einiges geboten. Ganz spannend sind natürlich die vielen Tiere der Landestierschau. Ganz dicht heran oder gar streicheln, zugucken bei der Pflege und Betreuung, lernen, was die verschiedenen Tierarten fressen, wie sie gehalten werden und vieles mehr. Mitmachen kann jeder beim Tierquiz der Landestierschau. Selbstverständlich laden auch die großen Schlepper und Maschinen zum Gucken und Staunen ein.

Miniaturbauernhof und Landwirtschaftssimulator

Unter dem Slogan „Miniaturbauernhof – der große Spaß für kleine Leute – hier arbeiten wir“ lädt die Landwirtschaftskammer Kinder, Jugendliche und Junggebliebene ein, mit ferngesteuerten Traktoren die naturgetreue Landschaft zu „erfahren“.

Die jungen Nachwuchskräfte können verschiedene Arbeiten eines landwirtschaftlichen Betriebes spielerisch nachstellen. Durch Spiel und Spaß werden den Kindern die Bezeichnungen der Geräte, deren Arbeitsweise und Funktionen nähergebracht.

Und auch in diesem Jahr wird der Landwirtschaftssimulator in der Kammerhalle für virtuelle Fahrten auf dem Acker zur Verfügung stehen.



Hoch hinaus und gut gesichert geht es bei der Feuerwehr an der Kletterwand.

Feuertaufe, Kletterwand und Gefahrenhaus

Am Eingang Nord präsentieren sich die Feuerwehren des Landes mit einem bunten Programm – für aktive Feuerwehrleute, für solche, die es werden wollen, und für Besucher, die gezielte Informationen suchen.

Der Verband informiert über Heimrauchmelder, gibt Sicherheitstipps an einem „Gefahrenhaus“ und begeistert die jungen Besucher mit der einzigartigen Hüpf- und Kletterburg „Feuertaufe“ und einer Kletterwand, am Glücksrad warten tol-

le Preise. An einem Reaktionsspiel kann die Geschicklichkeit getestet werden. Unsicherheit oder gar eigene Ängste führen im Ernstfall oft zu Hilflosigkeit. An einem Defibrillator können Interessierte trainieren und Hemmungen für einen eventuellen Realfall ablegen. Ebenso können an einem „Feuertrainer“ Berührungängste überwunden und mit dem Handfeuerlöscher gelöscht werden. Und wer sich bei einer Freiwilligen Feuerwehr engagieren möchte, findet auf der Norla auch den richtigen Ansprechpartner.

Aktion am Landjugendpavillon

In den 76 Ortsgruppen der Landjugend SH sind über 6.800 Mitglieder im ländlichen Raum organisiert. Die Freizeitgestaltung und Weiterbildung wird selbst in die Hand genommen: Fahrten, Vorträge, Seminare, Geselligkeit, Jugendbegegnungen, gesellschaftspolitisches Engagement für den ländlichen Raum und vieles mehr stehen auf dem Programm. Am Pavillon „Uns Huus“ der Landjugend gibt es neben vielfältigen Informationen auch Kinderschminken, Hau den Lukas und frisch gebackene Waffeln.

Gemeinschaftsstand des Ministeriums

Viele Aktionen gibt es auch in Halle 2 am Gemeinschaftsstand

des Landwirtschaftsministeriums (MELUND). Am Donnerstag heißt es „Backen, Kochen und Experimentieren mit Kindern“ sowie „Landeslabor zum Anfassen“ und es gibt Mitmach-Experimente für Kinder. Das Ostsee Info-Center Eckernförde (OIC) hat am Freitag Fühl- und Schaubecken mit Meerestieren aus der Ostsee am Stand und das OIC-Quiz für Kinder.

Workshops mit den Blaumeisen

Die Schülerinnen der Landfrauenschule Hademarschen bieten erstmalig Workshops für Kindergartengruppen und Schulklassen zu verschiedenen Themenbereichen im Blaumeisen-Themencafé „Zwitscherstübchen“ an. Zwei Workshops richten sich an Kinder der 1. bis 5. Klasse. Bei „Was krabbelt da?! – Rund um die Biene“ werden nicht nur Insektenhotels gebastelt. Um Milch und Milchprodukte, Geschmack und Ernährungsphysiologie geht es im Workshop „Von der Kuh zur Milch“, in dem auch Milchshakes hergestellt werden. Für die 6. bis 10. Klassen ist „Obst und Gemüse hat immer Saison“ vorbereitet. Es geht um Anbau, Lagerung und Verzehr von Obst und Gemüse und es werden Smoothies hergestellt. Anmeldungen werden bis 30. August 2019 unter ifs@bbz-nok.de erbeten.

Angebot der Aussteller für Kids

Angefangen bei Kinderkleidung mit landwirtschaftlichen Motiven oder Funktionskleidung über Spielzeug von Schleich, Bruder oder Siku bis hin zu Büchern und Fanartikeln ist das Angebot der Aussteller auf der Norla sehr umfangreich. So finden auch Einsteiger bis fortgeschrittene Profimodellbauer eine große Auswahl an Modellen von Drohnen, Hubschraubern und Autos sowie das entsprechende Zubehör. Schönes und natürliches Spielzeug gibt es aus Olivenholz.



S.A.T.

www.alternativtechnik.de

Besuchen Sie uns auf dem Stand 507 in der Halle.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Struckum

Telefon: 04671 60300

Bauen, Renovieren, Sanieren, Heizen

Wert(e) erhalten

Wird ein Hausbau geplant? Ist eine neue Küche vorgesehen? Oder wäre ein Whirlpool, eine Fassauna oder eine Grillkota im Garten eine Idee? Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Haus werden von vielen Ausstellern der Norla auch in diesem Jahr wieder vorgestellt. Sei es der Hausbau an sich, die Sanierung des Kellers, der Fassadenschutz oder aber die Modernisierung des Hauses durch die passende Heiztechnik: Auf der Norla wird man in den Hallen und im Freigelände vielfach informiert und gut beraten.



Sehr individuell und hochwertig sind die Möbel nach Maß vom Tischler. Vom Sitzhocker bis zur kompletten Küche kann alles nach Kundenwunsch geplant und gefertigt werden.

Worin liegt der Vorteil einer Biomasse-Heizungsanlage gegenüber einer Holzheizung? Fällt die Wahl lieber auf Pellets, Holzhackschnitzel, Brennholz, Gas oder Öl als eine der vielen Möglichkeiten der unterschiedlichen Brennstoffe? Das Angebot ist vielfältig, doch welche Heizungsart ist die richtige für die eigenen vier Wände? Individuelle Lösungen in optimalen Heizkonzepten entwickeln die zahlreichen Aussteller auf Wunsch für das Eigenheim.

Bereits die richtige Dämmung kann das Haus gut isolieren und gleichzeitig viel Energie einsparen. So sind die Sanierung des Dachs sowie des Kellers die ersten wichtigen Schritte neben der richtigen Dämmung der Wände oder dem Fassadenschutz. Bei anderen Ausstellern wird man fündig im Hinblick auf Fenster- und

Türsicherungen, Schutzbeschläge, Sicherheitsschlösser sowie Alarmanlagen, Videoüberwachung, Wert- und Feuerschutzschränke, Schlüsseltresore und Sicherheitstüren.

Mit einem umfangreichen Angebot an Möbeln und Dekorativem für Haus und Garten lassen sich Gemütlichkeit und Ambiente in die eigenen vier Wänden zaubern. Die kreative Raumgestaltung mithilfe textiler Wand- und Deckenbeschichtung und professioneller Designberatung steht für Qualität und Individualität. Ein Sicht- oder Sonnenschutz könnte das i-Tüpfelchen für das Zuhause bieten, um sich richtig wohlfühlen zu können.

Größere Haushaltsgeräte wie Waschmaschine, Herd, Staub- oder Dampfsauger werden ebenso feilgeboten wie pliet-

sche kleine Helfer für Küche und Haushalt, vom Alleschneider über Putztücher sowie Reinigungs- und Pflegemittel bis hin zur Vakuummachine.

Unter einer Vielfalt an Werkzeugen kann der engagierte Heimwerker wählen – vom ganz normalen Handwerkzeug oder der akku- und elektro betriebenen Maschine bis hin zur professionellen Werkstattausrüstung. Leitern, Universalschleifgeräte, Arbeitsmesser und Stahlwaren runden das Angebot neben Schweiß- und Drucklufttechniken für die Heimwerkstatt ab.



Sind die Wertgegenstände und wichtigen Papiere zu Hause sicher gelagert? Neben einem Tresor können auch Fenster- und Türsicherungen, Sicherheitsschlösser oder Alarmanlagen das Hab und Gut schützen.

DOKO
Block U, Stand 3
HEEDER
Block G, Stand 12
BESUCHEN SIE UNS!



Der kompakte Teleskoplader T4512 – Allroundtalent mit optimaler Standsicherheit.

W. Doormann & Kopplin GmbH & Co. KG
www.doormann-kopplin.de

24217 Schönberg
T 04344 41110

23738 Lensahn
T 04363 90400

21493 Lanken
T 04151 887980

Eggert Landtechnik
24619 Bornhöved
T 04323 7676
www.eggert-landtechnik.de

Heeder Landmaschinen GmbH
25355 Heede
T 04123 90590
www.radlader.de

Landtechnik Biss
25872 Wittbek
T 04845 7363
www.biss-landtechnik.de

Jöhnk Landmaschinen
24860 Böklund
T 04623 18530
www.joehnk-boeklund.de

Meifort GmbH & Co. KG
24806 Lohe Förden
T 04336 3131
sorgbrueck@meifort.de

Meifort GmbH & Co. KG
25709 Dieckhusen-Fahrstedt
T 04851 95530
marne@meifort.de

Meifort GmbH & Co. KG
25797 Wöhrden
T 04839 90070
woehrdn@meifort.de

TCN Niebüll
25899 Niebüll
T 04661 791
www.tcn-niebuell.de

Westphal Baumaschinenhandel GmbH
22113 Hamburg
T 040 73320444
www.westphal-baumaschinen.de



WEIDEMANN
designed for work

Tipps für den Messebesuch

Was gibt es sonst so?

Die Norla steht nicht nur für Gucken, Staunen und Einkäufen sondern auch für Informieren, Diskutieren und Mitmachen. Vielleicht ist bei unseren Tipps ja etwas Interessantes für Sie dabei!

Warum ich gerne auf dem Land lebe

Die Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holstein steht in Halle 4 als Ansprechpartnerin und beratend rund um den Bereich ländliche Entwicklung zur Verfügung. Neben den 22 AktivRegionen, die ausgewählte Projekte präsentieren, ist vor Ort ein Dorpsmobil zum Anfassen, und die Gemeinde Treia, Vizemeister im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2018“, wird am Sonntag zu Gast sein. Zudem kann man sich zu den Themen Nahversorgung, MarktTreffe, Ortskernentwicklung und Fördermittel informieren. Bei der Umfrage „Leben auf dem Land“ gibt es wie immer tolle Preise zu gewinnen.

LandFrauen I(i)eben Nachhaltigkeit

Auch in diesem Jahr lautet das Motto des LandFrauenverbandes Schleswig-Holstein „Nachhaltigkeit – für eine zukunftsfähige Gesellschaft in Schleswig-Holstein“. LandFrauen gestalten die Zukunft Schleswig-Holsteins aktiv und nach-



Bequem geht's per Shuttlebus auch von den entlegenen Parkplätzen zum Eingang Nord – und zurück.

haltig mit, zum Beispiel durch die Erarbeitung eines Positionspapiers zum Thema „Plastikmüll in den Meeren“. Vor drei Jahren erschienen, ist es nach wie vor hochaktuell. Das neue Positionspapier über Foodsharing beschäftigt sich mit dem Thema „Lebensmittelverschwendung“ und stellt Forderungen an die Politik, den Einzelhandel, aber auch an den Verbraucher.

Nachhaltigkeit geht jeden etwas an. Die LandFrauen geben Tipps, wie die Besucher ihres Pavillons clever, bewusst und aktiv Nachhaltigkeit leben können, denn jeder, der einen kleinen Beitrag leistet, kann für die nachfolgende Generation Großes bewirken. Die kleinsten Besucher können das Thema anhand von Mal- und Bastelaktionen spielerisch entdecken. Abgerundet wird das Programm durch Angebote der diesjähri-

gen Partnerkreise Plön, Ostholstein, Herzogtum Lauenburg und dem Kreisteil Schleswig sowie der erstmaligen Präsentation der Projektgruppen Junge LandFrauen.

Shuttle, Shoppen und schleppen lassen

Zugegeben, das Messegelände ist groß und die Wege sind weit – vor allem zu den Parkplätzen. Und ein Messetag kann lang werden. Trotzdem möchte das eine oder andere Messeschnäppchen unbedingt mitgenommen werden. Da ist der Depotservice genau das Richtige, um die neuen Errungenschaften zwischenzulagern oder sogar an das andere Ende des Messegeländes transportieren zu lassen. Am Eingang Nord und dem Eingang Süd gibt es jeweils eine Depotstation und ei-

nen kostenfreien Warenschuttle hin und her.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr gibt es erneut den Busshuttle zwischen den entlegenen Parkplätzen und dem Eingang Nord.

Sicherheit und Einbruchschutz

Laut Statistik entfällt ein Großteil der Einbrüche auf den Spätherbst und Winter. Sind die vier Wände sicher? Informationen zum Einbruchschutz gibt die Polizei Schleswig-Holstein zusammen mit der Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord.

Es geht aber auch um Wafferecht und allgemeine Tipps zum Schutz vor Kriminalität, um den Enkeltrick und falsche Polizeibeamte, um Führerscheinrecht oder die Ladungssicherung in der Landwirtschaft und den ganz normalen Straßenverkehr.

Theater: Fräulein Brehms Tierleben

Die Zeiten, in denen Forschungsergebnisse in universitären Bibliotheken verstauben, sind vorbei. Das einzige Theater weltweit für gefährdete heimische Tierarten verknüpft Wissenschaft, Feldforschung und tiefe Einblicke in tierische Zusammenhänge zu einem theatralischen Ganzen.

Möller
REISEDIENST

Reisen ist unsere Welt

Norla Block B, Stand-Nr. 6 Poststraße

07.11.19	Werksbesichtigung bei Mercedes Benz inkl. Mittagessen + Freizeit in Bremen	€ 59.00
16.11. + 28.11. + 11.12.19	Jule-Buffer u. „Weihnachtsstadt Tondern“	€ 58.00
29.11.19	„IVUSHKA“ Russ. Weihnachtsrevue mit Schlemmerbuffet in Kutenholz bei Stade	€ 83.00
13. – 15.12.19	Semperoper Dresden Weihnachtsoper „Hänsel + Gretel“ mit Striezel Markt	ÜF ab € 299.00
23. – 26.12.19	Weihnachten in Ostfriesland 4* Hotel in Leer mit Bremer Weihnachtsmarkt	HP € 459.00

24536 Neumünster • Kieler Straße 319-321 • Tel: 04321-93770 • Fax: 04321-937787
www.moellers-reisedienst.de • E-Mail: info@moellers-reisedienst.de

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk

Heinrich Tepker GmbH & Co. KG

Besuchen Sie uns auch auf der Norla Stand H8

Hofkoppelweg 16
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72-96 00 -0
Telefax 0 48 72-96 00 20
info@tepker.de · www.tepker.de

HOLZ
VOM FACH

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk

Barbara Geiger, Autorin und Regisseurin der Theaterstücke, hat mit der reizenden Protagonistin „Fräulein Brehm“ eine Figur erfunden, die es versteht, tierische Einblicke der besonderen Art zu ermöglichen – mit dem Segen der Wissenschaft, versteht sich!

Das Programm „Fräulein Brehms Tierleben: Hymenoptera – Die wilden Bienen“ ist ästhetisch, bunt, kriminell, melancholisch und unfassbar erstaunlich.

561 Wildbienenarten sind allein in Deutschland nachgewiesen, ihre Namen sind so poetisch wie ihre vielfältigen Gestalten. Fräulein Brehm macht sich am Freitag um 15 Uhr auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt auf Forschungsreise in die fantastischen Welten der Wildbienen. Man kann Augen, Ohren und Sinne weiten, um diese Tierwahrhaftigkeiten, diese Universen zu verstehen – artgerechte Unterhaltung, nicht nur für Erwachsene.

CoWorking – Arbeiten im gemeinsamen Raum

Möchten Sie dort arbeiten, wo Sie auch leben – mitten im Dorf, ohne Pendelei und Stau, zusammen mit netten Menschen? Oder sind Sie viel in Norddeutschland unterwegs und wünschen sich Orte, wo Sie unterwegs einfach mal ein paar Stunden Büro machen und guten Kaffee trinken können?

CoWorking-Spaces sind heutzutage eine gängige Arbeitsform in der Stadt. Dort treffen Menschen für neue Projekte oder Geschäftsideen aufeinander, die sich in einzelnen abgeschotteten Büros nie gesehen hätten. Der „Space“ ist dabei der gesamte Raum, in dem das Zusammenarbeiten stattfindet. Das reicht von großen Büroräumen über ungenutzte Etagen bis hin zu ehemaligen Fabrikhallen. Wichtig ist, dass es offene Arbeitsbereiche gibt, die die Kommunikation untereinander anregen: eine Idee, die so klar erscheint, dass sie auch auf dem Land funktionieren muss. In Schleswig-Holstein gibt es schon CoWorking-Spaces in Felde, Preetz, Kiel, Aukrug und Itzehoe – weitere sind in Entwicklung.

Im Februar 2019 ist die CoWorkLand-Genossenschaft von Menschen gegründet worden, die einen CoWorking-Space im ländlichen Raum gründen und betreiben wollen. Mit mobilen Pop-up-CoWorking-Spaces will das Netzwerk die Voraussetzungen für diese Entwicklung testen und ist damit auch auf der Norla vertreten.

Ein wesentliches Ziel ist es, Menschen auf dem Land dazu zu inspirieren, selbst CoWorking-Spaces zu entwickeln – in ihrer alten Scheune, ihrer Schmiede oder dem alten Dorfkrug. Aufbauend auf den Erfahrungen, die im Prototyping gesammelt wurden, wird dazu beraten.

Alle 11 Minuten verliebt sich ein Landwirt in Denker & Wulf.



norla
Wir sind da!
05. - 08.09.
Halle 7, Stand 716

„Ich hab lange nach einem echten Gegenüber in Sachen Windkraft gesucht. Jemanden, der mich da wirklich versteht. Und der mir viel für eine erfolgreiche Beziehung zu bieten hat. Von Planung, Realisierung, Betrieb und Wartung bis zum Repowering: Bei Denker & Wulf hab ich's gefunden!“

Ich traue mich jetzt!

denkerwulf.de

T 04357 9977-0

DENKER & WULF AG
Dahin weht der Wind

CLENA
PRESSURE WATER SYSTEMS

Hochdruckreiniger & Zubehör für den gewerblichen Einsatz. Beste Qualität und Leistung seit mehr als 40 Jahren.

NORLA AKTIONSANGEBOTE BEI UNS AM STAND!
MESSE RENDSBURG, 5.9.-8.9.2019. Stand K14, Chemnitz Str./Magdeburger Allee

CLENA GmbH • Conrad-Röntgen-Straße 3 • D 24941 Flensburg
www.clena.de • info@clena.de • Telefon 0461 48070880

Anbau, Vermarktung und Verzehr

Das Bioareal wächst

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr befindet sich die Biogemeinschaftsfläche diesmal an einem neuen, größeren Standort in der Parkstraße nahe dem Eingang Nord. Auf einer Fläche von über 600 m² präsentieren sich verschiedene Akteure aus der Biobranche.

Die Besucher dürfen sich auf verschiedene Leckereien freuen, dazu gibt es Informationen zu moderner Stalltechnik, Futter- und Düngemitteln sowie über die aktuelle Forschung rund um die ökologische Landwirtschaft. Die Aussteller informieren zu Beratungsangeboten, Vermarktungsmöglichkeiten und Aktivitäten der Bioverbände. Ein vielfältiges Programm mit Kochshows,

Backvorführungen und informativen Vorträgen im Forum rundet das Angebot ab.

Die Bioverbände Bioland, Demeter, Naturland und Biopark sowie der Ökoring Schleswig-Holstein im Norden stellen sich und ihre Beratungsangebote vor und beantworten Fragen aller Art.

Es werden Biofuttermittel für Rinder, Schweine und Geflügel sowie Saatgutangebote, aber auch Dünger und Bodenverbesserer für den Bioanbau vorgestellt. Über Vermarktungsmöglichkeiten von Bioschweinen und -rindern informiert ein Großhändler für Biofleisch.

Das Thünen-Institut für ökologischen Landbau präsentiert Ergebnisse der Ökolandbauforschung, darunter eine von ihm entwickelte Abferkelbucht.

Mit der neuen Broschüre zum Ökolandbau in Schleswig-Holstein bietet das Netzwerk Ökolandbau Schleswig-Holstein eine neue Informationsquelle für an der Umstellung Interessierte. Darüber hinaus wird das vielfältige Angebot an Veranstaltungen und Betriebsführungen präsentiert.

Wie Landwirte neue Perspektiven für ihre Betriebe durch Einbindung von Verbrauchern gestalten können, darüber kann man mit Akteuren von solidarischer Landwirtschaft und Crowdfunding-Initiativen ins Gespräch kommen. Mitmachaktionen wird es zum Thema kli-

mafreundliche, gesunde Ernährung geben. Am Sonntag um 12 Uhr findet im Forum die Veranstaltung „Perspektive Ökolandbau in Schleswig-Holstein“ mit Informationen zur Umstellung statt.

Am Sonnabend und Sonntag wird um 14.30 Uhr in der Schauküche des Landwirtschaftsministeriums in Halle 2 unter dem Motto „Bio für Kinder – lecker und klimafreundlich“ mit heimischen Bioprodukten schmackhaft für Kinder gekocht.

Besuchen Sie die Biogemeinschaftsfläche nahe dem Eingang Nord in der Parkstraße, es lohnt sich!

Information und Diskussion im Forum

Vorträge für Fachpublikum und Verbraucher

Im Forum in Halle 7 wird es eine Vielzahl an interessanten Vorträgen für Fachleute und Verbraucher geben.

Die information.medien.agrar – i.m.a lädt Mädchen und Jungen aus den Redaktionen von Schülerzeitungen zur i.m.a-Schülerpressekonferenz am Donnerstag, 5. September, ein. Den Fragen stellen sich Experten zum Thema „Was nützen uns die Nutztiere?“. Bis zum 30. August können sich Schülerreporter unter presse@ima-agrar.de anmelden.

Ernährung ist nicht nur Essen, sondern umfasst auch die landwirtschaftliche Produktionsweise, Umweltauswirkungen, Transportwege, Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Entsorgung. Die Energiebürger.SH laden alle an Energie- und Klimaschutz Interessierten am Sonnabend, 7. September, ab 11.30 Uhr ein. Es werden mit Experten Praxisprojekte für nachhaltiges und regionales Einkaufen und Handlungsempfehlungen für bürgerschaftliches Engagement diskutiert.

Am Freitag, 6. September stellen sich Innovationsprojekte für Nachhaltigkeit und Tierwohl ab 13 Uhr vor. Seit fünf Jahren gibt es Projekte, die im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft Agrar (EIP) in Schleswig-Holstein gefördert werden. Landwirtschaft, Beratung und Wissenschaft erarbeiten und erproben innovative Lösungen zu Fragen von Nachhaltigkeit, Tierwohl und Digitalisierung. Das sind Projekte wie Tierwohl-Check Rind oder kuhgebundene Kälberhaltung.

In Schleswig-Holstein sind viele Einrichtungen, Vereine und Organisationen tätig. Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume und die Akademie für die Ländlichen Räume laden am Sonnabend, 7. September ab 14 Uhr zu „Akteure im ländlichen Raum – Wer macht was, für wen und wie kann ich es nutzen?“ ein. Es präsentieren sich der Heimatbund, die Heimvolkshochschulen, die Landjugend und der Verein zur Pflege der Natur- und Landeskunde.

Weitere interessante Vorträge finden sich auf Seite 32 und 33.



Naturland

BESUCHEN SIE UNS!

Auf der norla Öko-Gemeinschaftsfläche,
Parkstraße 10 & 18

**BESSER ÖKO MIT NATURLAND.
GUT BERATEN ALS ERZEUGER.**

Marktgesellschaft

der Naturland Bauern AG

Norla-Stellenmarkt

Grüne Berufe sind vielseitig

Die Agrarwirtschaft ist mehr als Kühemelken oder Treckerfahren. Der Wirtschaftsbereich bietet vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Dazu zählen auch alle vor- und nachgelagerten Industrie- und Dienstleistungsbereiche, beispielsweise die Produktion von Maschinen und Geräten, der Landtechnikhandel, Pflanzen- und Tierzucht, die Produktion von Saatgut, Dünge- sowie Futtermitteln und ebenso der Großhandel mit diesen Grundstoffen.



Vom Land- und Baumaschinenmechaniker, Servicetechniker bis hin zur Steuerfachangestellten reichen die Stellen- und Ausbildungsangebote.

Im Norla-Stellenmarkt bieten Aussteller der Norla Ausbildungs- und/oder Arbeitsplätze an und suchen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Arbeitssuchende und Jobanfänger können sich auf der Messe einen ersten Eindruck von verschiedenen Unternehmen in

der Grünen Branche verschaffen, es kann auch schon ein erstes Gespräch geben, und Fragen können ganz unverbindlich geklärt werden. Zu finden sind die Angebote an der Pinnwand am Eingang Süd direkt auf der Norla und im Netz unter www.norla-messe.de/stellenmarkt

In der Halle der Landwirtschaftskammer sind die Ausbildungsberater erste Ansprechpartner für Fragen zu den Ausbildungsberufen in der Grünen Branche: Landwirt, Mechatroniker für Land- und Baumaschinen, Fachkraft für Agrarservice, Fisch-, Forst-, Pferde- oder

auch Tierwirt, Revierjäger, Gärtner oder Hauswirtschafter, Bäcker oder Bäckerei-Fachverkäufer, Fleischer oder Fleischerfachverkäufer, milchwirtschaftlicher Laborant, Milchtechnologe oder Pflanzentechnologe und Werker. Sie bieten jungen Menschen vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten und eröffnen gute Perspektiven.

Die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel und der Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel bieten in Halle 4 auf der Norla allen Studieninteressierten eine qualifizierte Studienberatung an. Die CAU bietet die Studiengänge Agrarwissenschaften und Ökotoxikologie an, die FH die Studiengänge Landwirtschaft (Bachelor) und Agrarmanagement (Master).

www.honnens.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Block K

Stand 15

REINSCHAUEN! INFORMIEREN! SCHNACKEN!

Gebr. Honnens GmbH
Wanderuper Straße 16a | 24963 Tarp
Tel. 04638-21355-0 | www.honnens.de

GEBR. HONNENS

TREDE & VON PEIN + **ECOLAB®**
LANDHANDEL UND MISCHFUTTERWERKE + **DESICAL®**
provimi

PROFESSIONELLE HYGIENE + INNOVATIVE LÖSUNGEN für Milchvieh, Schwein und Pferd

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSEREM GEMEINSCHAFTSSTAND

norla® 5.-8. September 2019
Mit spannendem Erlebnisparkours und Gewinnspiel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ZELT H23

Norla-Infos unter: www.norla-messe.de

MEIERIEWEG 6
25850 BEHRENDORF
TEL. 0 48 43 / 2 05 04-0
FAX 0 48 43 / 2 05 04-20

LORENZEN NISSEN BAU GMBH
WWW.LORENZEN-NISSEN.DE

Bau drauf
– von der Planung bis zur Fertigstellung

- Landwirtschaftliche Bauten aller Art
- Gewerbliche Bauten
- Modernisieren und Sanieren
- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark

Kostenfreie Führungen

Landwirtschaft von Insidern erklärt

INFO

Über die AgrarScouts

Das AgrarScouts-Projekt ist eine Initiative des Forums Moderne Landwirtschaft (Forum) in Berlin. Die Idee: Was es heißt, als Landwirt oder Mitarbeiter eines Betriebs in der modernen Landwirtschaft tätig zu sein, kann kaum jemand authentischer erklären als die Menschen aus der Praxis selbst. In Schulungen werden die AgrarScouts auf ihre Einsätze vorbereitet. Seit Start des Projekts sind bereits über 742 AgrarScouts ausgebildet worden. Sie sind regelmäßig bundesweit auf Veranstaltungen im Einsatz, so wie jetzt auf der Norla in Rendsburg.

Über das Forum Moderne Landwirtschaft

Im Forum haben sich Verbände, Organisationen und Unternehmen der Agrarbranche zusammengeschlossen. Ihr gemeinsames Anliegen ist es, über die moderne Landwirtschaft zu informieren und den Dialog zwischen Gesellschaft und Landwirtschaft zu stärken. Diese Aktivitäten finden unter dem Dach der Marke „Unser aller Wissen. Die Moderne Landwirtschaft“ statt. Das Forum zählt aktuell 62 Mitglieder und wird von mehr als 200 landwirtschaftlichen Betrieben unterstützt.



Auch Johanna Jessen ist in diesem Jahr als AgrarScout auf der Norla dabei und steht als Dialogpartner für die Besucher zur Verfügung. Für Interessierte werden auch Führungen angeboten. Foto: Forum Moderne Landwirtschaft

che Technik nutzen landwirtschaftliche Betriebe heutzutage? Was tun die Landwirte alles für die Artenvielfalt? All diesen Fragen können die Besucher der Norla 2019 gemeinsam mit den AgrarScouts auf den Grund gehen.

Die AgrarScouts stehen als Dialogpartner für die Besucher zur Verfügung und bieten in Zusammenarbeit mit der Messe Rendsburg Führungen für interessierte Besucher an.

Mit dabei ist unter anderem Landwirtin und AgrarScout

Viele Menschen wissen heute nicht mehr, wie ihre Nahrungsmittel erzeugt werden und wie es auf einem landwirtschaftlichen Betrieb eigentlich aussieht. Gleichzeitig wachsen das Bewusstsein für gute Ernährung und die Anspruchshaltung an eine moderne Landwirtschaft, die nicht nur in ausreichender Menge Nahrungsmittel erzeugt, sondern nachhaltig und verantwortungsvoll mit Tier und Umwelt umgeht.

Johanna Jessen aus dem 60 km von Rendsburg entfernten Sterup. Sie kommt von einem Gemischtbetrieb mit Sauen, Milchvieh und Ackerbau auf die Messe. Als weitere Vertreterin aus der Region wird Landwirtin und AgrarScout Ullinka Kellinghusen vor Ort sein. Sie arbeitet auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Schweinehaltung und Ackerbau.

Gordan Otto Möbus
Forum Moderne
Landwirtschaft
www.moderne-landwirtschaft.de

Doch was ist moderne Landwirtschaft eigentlich? Wel-

NOVATECH® - HOFBIOGASANLAGEN
Biogas · Solar · Fotovoltaik

Kostenlose Beratung gefällig?

...Ihr Ansprechpartner
Frank Christiansen ist für Sie da!
Mobil: 01 51 / 42 54 73 66 · Telefon 0 45 42 / 23 22

Besuchen Sie uns auf der NORLA in Rendsburg vom 5. bis 8. September 2019.
Freigelände Block K, Stand Nr. K 13

Frankenstraße 6-8 74549 Wolpertshausen www.novatechgmbh.com

Kompetenz in Technik

SAC **LEMNER FULLWOOD**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Block K 12/16 Chemnitzer- u. Breslauer Str.

N. THOMSEN G.M. B.H. TARP

Tel. 04638-89440 · www.thomsen-tarp.de

Erdbecken **Stand D15**

AGW Erdbecken zur Lagerung von Gülle, Silosickersaft, Oberflächenwasser, Rübenmus

www.erdbecken.de | 0 49 44-91 69 50

AGW GmbH, Am Dobben 14, 26639 Wiesenmoor

Gussasphalt, der trittsichere Estrich für Melkstände
Schiebergänge,
Futtertische und Siloflächen

Gussasphalt maeske

Löwenstedt Tel. 04843 / 205286 Fax 04843 / 205287
Kiel 0431 / 79931 16 0431 / 79931 19

Landesjagdverband und Interessenkreis Schwentine-Eisvogel

Wetterextreme gefährden den fliegenden Edelstein

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein (LJV) unterstützt und fördert unter anderem das Ehrenamt. So wird es dem Interessenkreis Schwentine-Eisvogel ermöglicht, sich auf dem Stand des LJV in der Halle 7 zu präsentieren.



Meisterfischer, Königsfischer, blauer Blitz oder fliegender Edelstein wird er genannt – der Eisvogel. Flügel und Scheitel schimmern grünlichblau bis grün, über Rücken und Bürzel zieht ein azur- bis kobaltblauer Streifen.

Foto: Wilfried Stender

Sie sind wunderschön, pfeilschnell und schwer zu entdecken – die Eisvögel, deren biologischer Name *Alcedo atthis* lautet. Ihre Bestände sind witterungsbedingt sehr stark gefährdet.

Zwei Naturereignisse sorgen unter anderem dafür, dass es keine kontinuierlichen Bestandsgrößen geben kann. Eine Bedrohung ist die kalte Jahreszeit. Zugefrorene Gewässer sind für Eisvögel oft tödlich, weil viele schlichtweg verhungern. Ihre Hauptnahrung, der Kleinfisch, lebt im Wasser und ist für sie bei zugefrorener Oberfläche nicht erreichbar. In der Winterzeit kann es zwar einzelne offene Fließgewässer geben, die aber sehr selten Fischbestände mit sich führen. Fische bevorzugen in der Winterruhe tiefere Wasserzonen. Je länger eine Frostperiode anhält, desto größer die Verluste der Eisvögel.

Trockenheit ist die zweite große Bedrohung für Eisvögel. Das Sommerwetterphänomen 2018 sorgte regional für reduzierte Eisvogelbestände. Monatelang keine nennenswerten Niederschläge im Frühling und Sommer – das wirkte sich verhängnisvoll auf die Eisvogelbestände aus. 2018 reduzierte sich zum Beispiel im östlichen Holstein

der gemessene Niederschlag um 50 %. Ende April des vergangenen Jahres konnte Wilfried Stender vom Interessenkreis Schwentine-Eisvogel in nur einem Revier bei zwei Eisvogelpaaren die Fischübergaben und Paarungen dokumentieren. Die beiden Vogelpaare beendeten aber ohne erkennbare Vorankündigung ihre Aktivitäten in dem Revier.

Die ausgetrockneten Bachsysteme waren von heute auf morgen eisvogelfrei. Es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Eisvögel andere Reviere mit Wasser gesucht hatten.

Als Folge der langen Trockenheit gab es in dem Revier keinen Eisvogelnachwuchs. Die langjährigen Erkenntnisse von Fachmann Stender zeigen, dass ein Eisvogelrevierstandort ohne eigenen Eisvogelnachwuchs sehr selten wiederbesetzt wird, schon gar nicht, wenn die Fließgewässer trockengefallen waren.

Erste Beobachtungen im Jahr 2019 scheinen im Moment diese Erfahrung zu bestätigen.

Wilfried Stender

Interessenkreis

Schwentine-Eisvogel

www.schwentine-eisvogel.info

Norddeutsche Wildtierrettung

Jäger und Bauern arbeiten zusammen

Auf dem Stand des LJV ist auch die Norddeutsche Wildtierrettung vertreten. Der neu gegründete Verein, hinter dem sechs beteiligte Landesjagdverbände mit mehr als 70.000 Mitgliedern stehen, setzt sich unter anderem für die Förderung der Jungwildrettung mittels ferngesteuerter Drohnen, Wärmebildkameras und anderer neuer Techniken ein.

Die Norddeutsche Wildtierrettung hat zum Ziel, die Zu-

sammenarbeit zwischen den Jägern und den Landbewirtschaftern überregional zu unterstützen sowie die urbane und doch häufig etwas naturferne Bevölkerung über praktische Tierrettungsmaßnahmen und ihre Umsetzung durch Jäger und Landwirte vor Ort zu informieren und gleichzeitig dafür um Spenden zu werben.

Andreas Alfred Brandt

Norddeutsche Wildtierrettung

UNSER KRAFT STOFF

Shell FuelSave Diesel

ENTWICKELT, UM IHRE BETRIEBSKOSTEN ZU SENKEN UND IHRE MASCHINEN-EFFIZIENZ ZU STEIGERN.

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

www.thomsen-energie.de

Shell Markenpartner

Chr. Hamann

Ihr Bobcat-Spezialist im Norden

Super-Teleskoplader

Aktion: 0%-Finanzierung

über 60 Monate

Standardwerksgarantie 3 Jahre, verlängerbare bis auf 5 Jahre Vollgarantie

NORLA 2019: Sie finden uns im Block H, Stand 28

Wir freuen uns auf Sie!

Tarper Str. 1 · 24966 Sörup · ☎ 0 46 35 - 29 30 80

www.bobkat.de

Norla-Infos unter: www.norla-messe.de

Donnerstag, 5. September 2019

- 9 bis 18 Uhr **70. Norla mit 31. Landestierschau**
Großer Vorführing
 13.45 Uhr **Begrüßung mit anschließender Tierparade**
Aktionsfläche im Tierschauzelt
 9.30 Uhr **Eröffnung der Norla 2019** anschließend Messerundgang
 13.30 Uhr **Das Tierwohl im Kuhstall messen** (EIP OG Tierwohl-Check)
 14.00 Uhr **Pferdegesundheit** (Pferdestammbuch SH/HH)
 14.30 Uhr **Tierdemonstration / Tierbeurteilung Milchrind** (Rinderzucht SH)
 15 Uhr **Schafe scheren** (LV Schafzüchter)
 15.30 Uhr **Tierdemonstration Pferde** (Pferdestammbuch SH / HH)
 16 Uhr **Milchkuh melken** (Rinderzucht SH & LKV)
 16.30 Uhr **Tierdemonstration Fleischrinder (FRZ)**
 17.00 Uhr **Informationen zur Honigbiene und Verleihung Züchterpreis 2019** (LV SH & HH Imker)
- Messehallen**
 9 bis 18 Uhr **Bauerntreff** (Halle 1,2 und 3)
 9 bis 18 Uhr **Polizeidirektion Neumünster „Prävention“** Landwirtschaft und Verkehr, Handy am Steuer, Führerscheinrecht, Waffenrecht, Trickbetrug (zum Nachteil älterer Menschen Enkeltrick, „falsche Polizeibeamte“), Einbruchschutz (zusammen mit der QSN) (Halle 6, Stand 613/625/626)
- 9 bis 18 Uhr **„Schillernde Fischjäger – Der Eisvogel“**
 Landesjagdverband und Interessenkreis Schwentine Eisvogel
- 10 bis 17 Uhr **„Schleswig-Holstein. Der echte Norden.“**
 Gemeinschaftsstand MELUND (Halle 2, Stand 204-207)
Thementag: „Aktionen und Informationen für Jung und Alt“
 Schauküche, Bäcker- und Fleischerhandwerk in Aktion, „Natur erleben“ mit der Stiftung Naturschutz, „Europa zum Mitmachen“ und EU-Projekte mit dem Europaministerium SH, Thementag mit „Backen, Kochen und Experimentieren mit Kindern“ und „Landeslabor zum Anfassen“
- Schauküche**
 10 bis 10.30 Uhr **„Gutes zum Frühstück“** (Bäcker- und Fleischerhandwerk SH)
 11.30 bis 13 Uhr **„Schleswig-Holstein is(s)t lecker“** Koch-Aktion mit Kindern (DEHOGA-Kreisverband RD-ECK)
- 15 bis 15.30 Uhr **„Kaffee-Kuchen-Klönnschnack“** (Bäckerhandwerk SH)
- Forum**
 10 Uhr **Kuhdo:** Absichern statt spekulieren
HofPlaner: Schluss mit der Zettelwirtschaft
TRASER Software: Gut unterwegs – eine rasante Reise in die App-Entwicklung
GRANIT Parts: Werkstatt 4.0 – das ist die Zukunft (Traser Software)
- 11.30 Uhr **Herausforderungen für Investitionsentscheidungen bei hohen Einkommenschwankungen in der Landwirtschaft** (DKB)
- 12.30 Uhr **i.m.a.-Schülerpressekonferenz „Was nützen uns die Nutztiere?“** (informationen.medien.agrar e.V.)
- 11.30 Uhr **Herausforderungen für Investitionsentscheidungen bei hohen Einkommenschwankungen in der Landwirtschaft** (DKB)
- 14 bis 16 Uhr **Forum Schweinehaltung „Schweinefleisch: beliebt oder beliebig? Mehr Geschmack für mehr Absatz“** (Arbeitsgemeinschaft Schweinehaltung SH)
- Freigelände**
 9 bis 18 Uhr **„Weideland Schleswig-Holstein“** Landwirtschaftskammer SH; Weidehaltung Rind, Pferd & Schaf, Freilandhaltung Geflügel, Weidemanagement, Zaunbau, Ausbildung und Beratung, Gütezeichen, regionale Spezialitäten, Cocktailounge, Kammerquiz, Deula-Café, Landwirtschaftssimulator, Miniaturbauernhof (K1)
- 9 bis 18 Uhr **Bauernmarkt** in der Gartenanlage
 9 bis 18 Uhr **Bio-Gemeinschaftsstand** in Block B
 9 bis 18 Uhr **Das Zwitscherstübchen** Café und Hoffladen der Blaumeisen, Fachschule für Hauswirtschaft (C5)
- 9 bis 18 Uhr **„Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“** (Lely, V 4/9)
 9 bis 18 Uhr **„LandFrauen I(j)eben Nachhaltigkeit! clever – bewusst – aktiv“** LandFrauenverband SH, KLFV Plön und LFV Hohenaspe (K7)
- 9 bis 18 Uhr **„Bewerbungsbagger“**, 13 bis 16 Uhr Fotoaktion, 11 Uhr und 16 Uhr Glasfaser von A bis Z (glasfaser nord, K19)
- Kinderprogramm**
 9 bis 18 Uhr **Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“**, Kletterwand (Eingang Nord), **Miniaturbauernhof, Kammerquiz** (K1), Deutsche Waldjugend (Halle 7), **Kinderschminken, Getreidebad** (Landjugend, H 14), **Workshops: „Was krabbelt da?! – Rund um die Biene“** u.a. Insektenhotel basteln (1. bis 5. Klasse); **„Von der Kuh zur Milch“** (1. bis 5. Klasse) Milch und Milchprodukte, Geschmack, Ernährungsphysiologie, Milchshakes herstellen, Kuh melken; **„Obst und Gemüse hat immer Saison“** (6. bis 10. Klasse) Anbau, Lagerung und Verzehr von Obst und Gemüse, Smoothie herstellen, Fachschule für Hauswirtschaft (C5). Anmeldung bis 30.08.2019 unter lfs@bbz-nok.de

Freitag, 6. September 2019

- 9 bis 18 Uhr **70. Norla mit 31. Landestierschau**
Großer Vorführing
 10 Uhr **Holsteiner Stutenchampionat, Trakehner Remontechampionat**
 13.00 Uhr **Tierparade**
 13.50 Uhr **Siegerehrung Miss Norla**
 15 Uhr **Schauprogramm**
 16.15 Uhr **Große Tierschau** mit Vorstellung der verschiedenen Tierrassen
Aktionsfläche im Tierschauzelt
 10.30/16 Uhr **Milchkuh melken** (Rinderzucht SH & LKV)
 11 Uhr **Tierdemonstration Pferde** (Pferdestammbuch SH / HH)
 11.30 Uhr **Tierdemonstration / Tierbeurteilung Fleischrind (FRZ)**
 12 Uhr **Schafe scheren** (LV Schafzüchter)
 12.30 Uhr **Tierdemonstration Pferde** (Pferdestammbuch SH / HH)
 13 Uhr **Tierdemonstration / Tierbeurteilung Milchrind** (Rinderzucht SH)
 13.30 Uhr **Tierdemonstration / Tierbeurteilung Milchrind** (LV Ziegenzüchter)
 14 Uhr **Fütterung der Milchkuh** (Jungzüchter Rinderzucht SH)
 14.30 Uhr **Tierdemonstration Fleischrinder (FRZ)**
 15 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben: Hymenoptera – Die wilden Bienen** (LV SH & HH Imker)
 16.30 Uhr **Schafe scheren** (LV Schafzüchter)
- Festhalle der Deula**
 10 Uhr **Landesbauerntag 2019** (Bauernverband SH)
- Messehallen**
 9 bis 18 Uhr **Bauerntreff** (Halle 1,2 und 3)
 9 bis 18 Uhr **Polizeidirektion Neumünster „Prävention“** Landwirtschaft und Verkehr, Handy am Steuer, Führerscheinrecht, Waffenrecht, Trickbetrug (zum Nachteil älterer Menschen Enkeltrick, „falsche Polizeibeamte“), Einbruchschutz (zusammen mit der QSN) (Halle 6, Stand 613/625/626)
- 9 bis 18 Uhr **„Schillernde Fischjäger – Der Eisvogel“**
 Landesjagdverband und Interessenkreis Schwentine Eisvogel
- 10 bis 17 Uhr **„Schleswig-Holstein. Der echte Norden.“**
 Gemeinschaftsstand MELUND (Halle 2, Stand 204-207)
Thementag: „Wir fischen – nachhaltige Fischerei und Aquakultur in Schleswig-Holstein“ Schauküche (siehe unten), Bäcker- und Fleischerhandwerk in Aktion, „Natur erleben“ mit der Stiftung Naturschutz, „Europa zum Mitmachen“ und EU-Projekte mit dem Europaministerium SH, Thementag mit „Meer entdecken“ Ostsee Info-Center Eckernförde und Präsentation Landesfischereimarkte „Wir fischen.SH“
- Schauküche**
 10 bis 10.30 Uhr **„Gutes zum Frühstück“** (Bäcker- und Fleischerhandwerk SH)
 11.30 bis 13 Uhr **„Schleswig-Holstein is(s)t lecker“** Koch-Aktion
 15 bis 15.30 Uhr **„Kaffee-Kuchen-Klönnschnack“** (Bäckerhandwerk SH)
- Forum**
 10.00 Uhr **Mieterstrom Solarenergie vom eigenen Dach für Mieter** (VZSH)
 10.30 Uhr **Tierärzte in der Wissenschaft – Vorstellung aktueller Forschungsthemen** (Dr. D. Frieten, Tierärztekammer SH)
Smarte Wärmenetze in Gebieten mit geringem Wärmebedarf (Enerpipe GmbH)
 12 Uhr **„Zukunft durch Glasfaser – Vorstellung von innovativen und kostengünstigen Bauverfahren zur Herstellung von Glasfasernetzen im Außenbereich“** (glasfaser nord GmbH)
 13 Uhr **5. EIP-Forum Schleswig-Holstein – Europäische Innovationsprojekte für Nachhaltigkeit und Tierwohl** (Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein)
- 15 bis 17 Uhr **Gewässerschutzforum: „Gewässer schützen, Geld sparen“** (Allianz für Gewässerschutz)
- Freigelände**
 9 bis 18 Uhr **„Weideland Schleswig-Holstein“** Landwirtschaftskammer SH; Weidehaltung Rind, Pferd & Schaf, Freilandhaltung Geflügel, Weidemanagement, Zaunbau, Ausbildung und Beratung, Gütezeichen, regionale Spezialitäten, Cocktailounge, Kammerquiz, Deula-Café, Landwirtschaftssimulator, Miniaturbauernhof (K1)
- 9 bis 18 Uhr **Bauernmarkt** in der Gartenanlage
 9 bis 18 Uhr **Bio-Gemeinschaftsstand** in Block B
 9 bis 18 Uhr **Das Zwitscherstübchen** Café und Hoffladen der Blaumeisen (C5)
 9 bis 18 Uhr **„Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“** (Lely, V 4/9)
 9 bis 18 Uhr **„LandFrauen I(j)eben Nachhaltigkeit! clever – bewusst – aktiv“** LandFrauenverband SH, KreisLandFrauenverband Ostholstein und Arbeitskreis Archiv Molfsee (K7)
- 9 bis 18 Uhr **„Bewerbungsbagger“**, 13 bis 16 Uhr Fotoaktion, 11 Uhr und 16 Uhr Glasfaser von A bis Z (glasfaser nord, K19)
- Kinderprogramm**
 9 bis 18 Uhr **Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“**, Kletterwand (Eingang Nord), **Miniaturbauernhof, Kammerquiz** (K1), Deutsche Waldjugend (Halle 7), **Kinderschminken, Getreidebad** (Landjugend, H 14), **Workshops** siehe Donnerstag (Blaumeisen, C4)

Sonnabend, 7. September 2019

- 9 bis 18 Uhr** 70. Norla mit 31. Landestierschau
Großer Vorführing
9 bis 13 Uhr Landesfleischrinderschau (FRZ)
13.30 Uhr Verbandsstutenschau (Pferdestammbuch SH/HH)
13.30 Uhr Schauprogramm
16.30 Uhr Siegerehrung Miss Norla
Aktionsfläche im Tierschauzelt
10 Uhr Tierdemonstration / Tierbeurteilung Schafe & Ziegen (LV SH Schaf- und Ziegenzüchter)
10.30 Uhr Milchkuh melken (Rinderzucht SH & LKV)
11 Uhr Tierdemonstration/Tierbeurteilung Pferde (Pferdestammbuch SH)
11.30/14.30 Uhr Schafe scheren (LV Schafzüchter)
12 Uhr Honigbiene, Bienenweide, Sortenhonige – wie hängt das zusammen? (LV SH & HH Imker)
12.30 Uhr Das Tierwohl im Kuhstall messen (EIP OG Tierwohl-Check)
13 Uhr Tierdemonstration / Tierbeurteilung Milchrind (Rinderzucht SH)
13.30 Uhr Pferdegesundheit (Chr. Stark-Bettaque)
14 Uhr Fütterung der Milchkuh (Rinderzucht SH Jungzüchter)
15/16 Uhr Tierdemonstration / Tierbeurteilung Fleischrind (FRZ)
15.30 Uhr Milchkuh melken (Rinderzucht SH & LKV)
Festhalle der Deula
10 Uhr Lehrveranstaltung „Wasser – Eine saubere Sache?“ (BV SH)
21 Uhr Norla-Fete der Landjugend SH mit DJ Sanity
Messehallen
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1,2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“ Landwirtschaft und Verkehr, Handy am Steuer, Führerscheinrecht, Waffenrecht, Trickbetrug, Einbruchschutz (zusammen mit der QSN) (Halle 6, Stand 613/625/626)
9 bis 18 Uhr „Schillernde Fischjäger – Der Eisvogel“ Landesjagdverband und Interessenkreis Schwentine Eisvogel
10 bis 17 Uhr „Schleswig-Holstein. Der echte Norden.“ Gemeinschaftsstand MELUND (Halle 2, Stand 204-207) „Werte schöpfen mit regionalen Produkten von der Landwirtschaft über das Ernährungshandwerk bis zum Verbraucher – Knickbrot aus SH“ Schauküche (siehe unten), Bäcker- und Fleischerhandwerk in Aktion, „Natur erleben“ mit der Stiftung Naturschutz, „Europa zum Mitmachen“ und EU-Projekte mit dem Europaministerium SH, Thementag mit Präsentation „Brot aus Knickgetreide“ Traditionsbäcker SH
Schauküche
10 Uhr „Gutes zum Frühstück“ (Bäcker- und Fleischerhandwerk SH)
10.30-11.30 Uhr „Unser täglich Brot: Vom Grundnahrungsmittel zum Genuss“
11.30 bis 13 Uhr „Schleswig-Holstein is(s)t lecker“ Koch-Aktion
14.30 bis „Bio für Kinder – lecker und klimafreundlich“ Koch-Aktion (Netzwerk Ökolandbau SH)
15.30 bis 16 Uhr „Kaffee-Kuchen-Klönsschnack“ (Bäckerhandwerk SH)
Forum
9.45 Uhr Energiewende weiter denken! (Deutsche Kreditbank AG)
10.30 Uhr „Wenn der Rücken schmerzt: Chiropraktische Behandlung bei Hunden & Katzen“ (Dr. K. Daegling, Tierärztekammer SH)
11 Uhr „Veterinärchiropraktik beim Pferd – Luxus oder Hilfe?“ (Dr. D. Tack, Tierärztekammer SH)
11.30-13.45 Uhr „Essen gut, Klima gut?“ Energiebauer.SH (H. Böll Stiftung)
14 Uhr „Akteure im ländlichen Raum – Wer macht was, für wen und wie kann ich es nutzen?“ (BNUR und ALR)
16 Uhr „Kaninchen: Haltung, Fütterung, häufige Gesundheitsprobleme“ (TÄ S. Rohlfing, Tierärztekammer SH)
16.30 Uhr „Wo gibt es noch Zinsen? Bringen Sie Ihr Vermögen wieder auf Wachstumskurs!“ (Itzehoer Aktien Club)
Freigelände
9 bis 18 Uhr „Weideland Schleswig-Holstein“ Landwirtschaftskammer SH; Weidehaltung Rind, Pferd & Schaf, Freilandhaltung Geflügel, Weidemanagement, Zaunbau, Ausbildung und Beratung, Gütezeichen, regionale Spezialitäten, Cocktaillounge, Kammerquitz, Deula-Café, Landwirtschaftssimulator, Miniaturbauernhof (K1)
Bauernmarkt in der Gartenanlage
Bio-Gemeinschaftsstand in Block B
Das Zwitscherstübchen Café und Hofladen der Blaumeisen (C5)
9 bis 18 Uhr „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“ (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr „LandFrauen I(j)eben Nachhaltigkeit! clever – bewusst – aktiv“ LandFrauenVerband SH, KLFV Herzogtum Lauenburg (K7)
9 bis 18 Uhr „Bewerbungsbagger“, 13 bis 16 Uhr Fotoaktion, 11 Uhr und 16 Uhr Glasfaser von A bis Z (glasfaser nord, K19)
Kinderprogramm
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“, Kletterwand (Eingang Nord), Miniaturbauernhof, Kammerquitz (K1), Deutsche Waldjugend (Halle 7), Kinderschminken, Getreidebad (Landjugend, H 14), Workshops siehe Donnerstag (Blaumeisen, C4)

Sonntag 8. September 2019

- 9 bis 18 Uhr** 70. Norla mit 31. Landestierschau
Großer Vorführing
9 bis 13 Uhr Landesschafschau
9.30 bis 14 Uhr Landesjungzüchterschau Rinder (R.SH eG)
14.00/15.45 Uhr Tierparade
14.30 Uhr Miss & Mister Norla, LV SH Schaf- und Ziegenzüchter
14.45 Uhr Schauprogramm (u.a. Dartmoorponys vor der Kutsche und unter dem Sattel, Geliebte Langohren, Rettungshundestaffel Holstein)
Aktionsfläche im Tierschauzelt
10.30 Uhr Milchkuh melken (Rinderzucht SH & LKV)
11 Uhr Tierdemonstration (Pferdestammbuch SH / HH)
12 Uhr Tierdemonstration/Tierbeurteilung Milchrind (Rinderzucht SH)
12.30 Uhr Pferdegesundheit (Chr. Stark-Bettaque)
13 u. 13.30 Uhr Tierdemonstration Fleischrinder (FRZ)
14 Uhr Tierdemonstration Pferde (Pferdestammbuch SH / HH)
14.30 Uhr Milchkuh melken (Rinderzucht SH & LKV)
15 Uhr Beweidung für den Naturschutz (Gerd Kämmer)
15.30 Uhr Tierdemonstration Fleischrinder (FRZ)
Messehallen
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1,2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“ Führerscheinrecht, Landwirtschaft und Verkehr, Betrug zum Nachteil von Senioren („Enkeltrick“, „falsche Polizeibeamte“, etc.), Einbruchschutz (zusammen mit der QSN), Waffenrecht (Halle 6, Stand 613/625/626)
9 bis 18 Uhr „Schillernde Fischjäger – Der Eisvogel“ Landesjagdverband und Interessenkreis Schwentine Eisvogel
10 bis 17 Uhr „Schleswig-Holstein. Der echte Norden.“ Gemeinschaftsstand MELUND (Halle 2, Stand 204-207) Thementag: „Werte schöpfen mit regionalen Produkten von der Landwirtschaft über das Ernährungshandwerk bis zum Verbraucher – Qualitätsrindfleisch aus Schleswig-Holstein“ Schauküche (siehe unten), Bäcker- und Fleischerhandwerk in Aktion, „Natur erleben“ mit der Stiftung Naturschutz, „Europa zum Mitmachen“ und EU-Projekte mit dem Europaministerium, Thementag mit Präsentation „Qualitätsrindfleisch aus Schleswig-Holstein“ Fleischerverband SH
Schauküche
10 bis 10.30 Uhr „Gutes zum Frühstück“ (Bäcker- und Fleischerhandwerk SH)
11.30 bis 13 Uhr „Schleswig-Holstein is(s)t lecker“ Koch-Aktion (DEHOGA-Kreisverband RD-ECK)
14.30 bis „Bio für Kinder – lecker und klimafreundlich“ Koch-Aktion (Netzwerk Ökolandbau SH)
15.30 bis 16 Uhr „Kaffee-Kuchen-Klönsschnack“ (Bäckerhandwerk SH)
Forum
10 Uhr „Der Puls des Lebens – BEMER – eine Herzensangelegenheit“ (Bemer)
11 Uhr „Tierhaltung 4.0 – Digitale Tierwohlfelder“ (Tierärztekammer, Dr. Lamp)
12 Uhr „Perspektive Ökolandbau in Schleswig-Holstein“ (Netzwerk Ökolandbau Schleswig-Holstein)
13 Uhr „Über 45.000 € pro Jahr bei 200 Kühen sparen – erfahren Sie wie sie dies mit SMARTBOW möglich ist (Zoetis Deutschland GmbH)
14 Uhr „Zukunft durch Glasfaser – Vorstellung von innovativen und kostengünstigen Bauverfahren zur Herstellung von Glasfasernetzen im Außenbereich“ (glasfaser nord GmbH)
15.00 Uhr Nahrungsergänzungsmittel – Gesund durch Pillen und Pulver? (Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein)
Freigelände
9 bis 18 Uhr „Weideland Schleswig-Holstein“ Landwirtschaftskammer SH; Weidehaltung Rind, Pferd & Schaf, Freilandhaltung Geflügel, Weidemanagement, Zaunbau, Ausbildung und Beratung, Gütezeichen, regionale Spezialitäten, Cocktaillounge, Kammerquitz, Deula-Café, Landwirtschaftssimulator, Miniaturbauernhof (K1)
Bauernmarkt in der Gartenanlage
Bio-Gemeinschaftsstand in Block B
Das Zwitscherstübchen Café und Hofladen der Blaumeisen, Fachschule für Hauswirtschaft (C5)
9 bis 18 Uhr „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“ (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr „LandFrauen I(j)eben Nachhaltigkeit! clever – bewusst – aktiv“ LandFrauenVerband SH, KreisLandFrauenVerband Schleswig. (K7)
9 bis 18 Uhr „Bewerbungsbagger“, 13 bis 16 Uhr Fotoaktion, 11 Uhr und 16 Uhr Glasfaser von A bis Z (glasfaser nord, K19)
Kinderprogramm
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“, Kletterwand (Eingang Nord), Miniaturbauernhof, Kammerquitz (K1), Deutsche Waldjugend (Halle 7), Kinderschminken, Getreidebad (Landjugend, H 14), Workshops siehe Donnerstag (Blaumeisen, C4)
18 Uhr ENDE der Ausstellung – Bis zum nächsten Jahr!!

Allgemeine Informationen zur Norla vom 5. bis 8. September 2019

Eintritt, Anfahrt, Parken

Öffnungszeiten täglich 9 bis 18 Uhr

Produktbereiche

Landwirtschaft, Tierzucht und -haltung, Agrartechnik, Ernährung, Erneuerbare Energien, Forst, Jagd, Gartenbau, Kommunaltechnik und Verbraucher sowie Vereine, Verbände und Interessenvertretungen aus diesen Bereichen

Schwerpunkt ist die Landestierschau.

Täglich Schauprogramm und Tierparade auf dem Vorführring sowie Programm auf der Aktionsbühne im Tierschaulzelt. ● Holsteiner und Trakehner Stutenchampionat (Freitag) ● Verbandsstutenschau Pferdestammbuch SH, Landesfleisch-Rinderschau (Sonntag) ● Landesjungzüchterwettbewerb, Landesschafschau, Proklamation der Norla-Champions (Sonntag)

Aktivitäten für Kinder wie Miniaturbauernhof, Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufer“, Kinderschminken und vieles mehr

Aussteller

fast 600 Aussteller aus dem In- und Ausland

Ausstellungsfläche

zirka 130.000 m² (9.000 m² überdacht)

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 €
ermäßigt*	6,00 €
Kinder bis einschließlich 5 Jahre	frei
Kinder, Schüler, Studenten**	4,00 €
Familienkarte***	18,00 €
Schulklassen	pro Person 2,00 €
15-Uhr-Karte	5,00 €

* Rentner und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises (Begleitperson **ermäßigt**)

** gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises

*** gültig für bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) nur an der Tageskasse

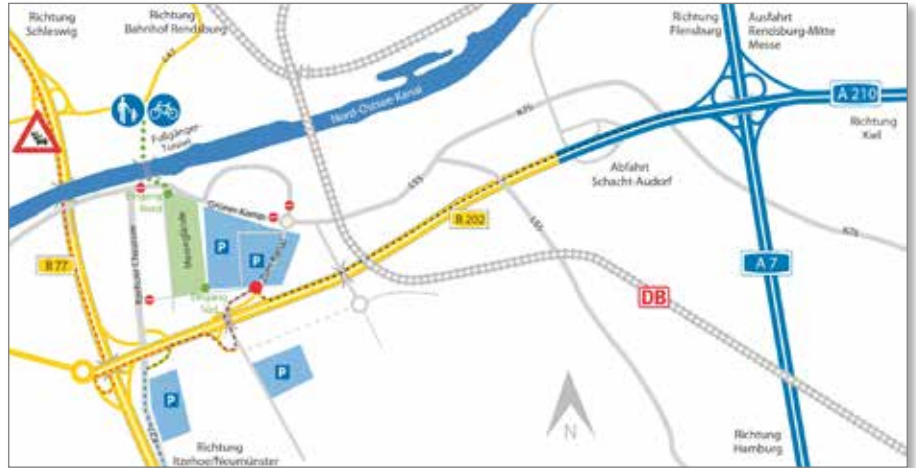
Onlineticketing unter www.norla-messe.de



Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Geldautomat

Auf dem Stand H1 der Sparkassen Schleswig-Holstein finden Sie den „Zasterlaster“ der Nord-Ostsee-Sparkasse. Einige Aussteller bieten zudem die Möglichkeit der Zahlung mit der EC- oder Kreditkarte.



Anfahrt mit dem Pkw

Anfahrt von Norden und Süden über die A 7 Hamburg/Flensburg. Ab dem Autobahnkreuz Rendsburg bitte der Beschilderung „Messe“ folgen.

Anfahrt von Osten über die A 210 Kiel/Rendsburg. Ab dem Autobahnkreuz Rendsburg bitte der Beschilderung „Messe“ folgen.

Anfahrt von Westen über die B 202 und der Beschilderung „Messe“ folgen.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Anreise mit dem Pkw von Norden und Westen die Bauarbeiten am Kanaltunnel (B 77) und weichen über die A 7 aus.

Navigation

Zum Hafen (neuer Straßenname!) L 255, 24768 Rendsburg-Süd

Zu den Parkplätzen folgen Sie bitte der Verkehrsführung vor Ort!

Kosten Besucherparkplatz: 3,00 €

Shuttle

Von den entfernt liegenden Parkflächen werden Shuttlebusse eingerichtet.

Anfahrt mit dem ÖPNV

mit dem Zug nach Rendsburg Hauptbahnhof; Umsteigen in den Bus am ZOB

Fußläufig vom Messegelände zu erreichende Haltestellen sind:

- RD Fußgängertunnel Süd (2 min)
- RD Fußgängertunnel Nord (10 min)
- Osterrönfeld Senvion (5 min)

Buslinie 16 (Rendsburg – Schacht-Audorf) – Ausstieg Haltestelle Fußgängertunnel Süd, Fahrtzeit zirka 20 min (verkehrt stündlich, Sonntagabend nur bis Mittag, Sonntag nicht)

Buslinien 10/11/12 (Rendsburg – Hohe Luft) – Ausstieg Fußgängertunnel Nord, Fahrtzeit zirka 12 min (verkehrt alle 20 min), anschließend zirka 5 min Fußweg durch den Tunnel (halbstündlich bis Mittag, danach stündlich, Sonntag stündlich)

Mit dem Zug nach Schüllendorf, Umsteigen in die Buslinie 14 (Bahnhof Schacht-Audorf – Westerrönfeld), Ausstieg Fußgängertunnel Süd (Sonntagabend nur im Zwei-Stundentakt, Sonntag nicht möglich)

Ausführlicher können Sie sich unter www.nah.sh informieren.

Bitte vormerken: Die Norla 2020 findet vom 3. bis 6. September statt.

Veranstalter:

MesseRendsburg GmbH
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31-94 53-420, Fax: 0 43 31-94 53-429
www.norla-messe.de, info@norla-messe.de

Impressum

Herausgeber und Verlag

Bauernblatt GmbH
Grüner Kamp 19-21
24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31-12 77-19
Fax: 0 43 31-12 77-62
verlag@bauernblatt.com
www.bauernblatt.com

Verantwortlich für den Inhalt

MesseRendsburg GmbH
Dörte Röhling

Verantwortlich für die Anzeigen

Bauernblatt GmbH
Susanne Reimers

Layout und Satz

Bauernblatt GmbH
Thomas Gottschalk
Dierk Paasch

Texte und Fotos

Dörte Röhling
(wenn nicht anders angegeben)

Redaktions- und Anzeigenschluss

30. Juli 2019

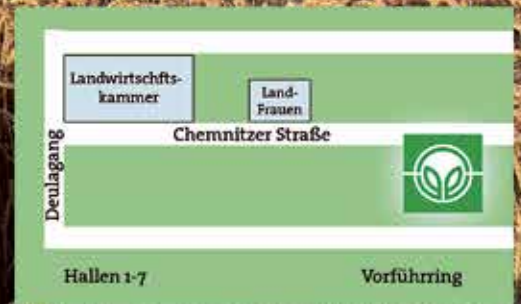
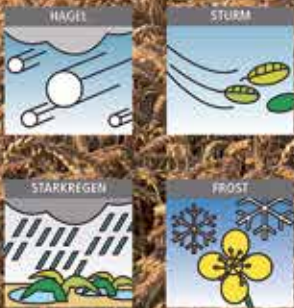
Druck

PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1
24787 Westerrönfeld

bauernblatt

Für nicht erfolgte, unvollständige oder unkorrekte Eintragungen, Ausführungs- und Druckfehler sowie die Angabe unrichtiger Standnummern wird keine Haftung übernommen. Der Auftraggeber einer Anzeige hat bei unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck oder bei Nichterscheinen keinen Anspruch auf Schadenersatz. Für den Inhalt von Anzeigen und eventuell daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich. Veröffentlichungen aus diesem Werk, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch den Herausgeber. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rendsburg.

Unser neuer Stand im Freigelände:
L-30 in der Chemnitzer Straße



MIT DER NR. 1 AUF NUMMER SICHER GEHEN



VEREINIGTE HAGEL

Gut beraten sind die Mitglieder der VEREINIGTEN HAGEL, die das Unwetterisiko für ihre Feldfrüchte bei Europas größtem Versicherer für geringe Kosten abgesichert haben. Mit der Produktlinie Secufarm® können Landwirte die Ernte gegen die Gefahren Hagel, Sturm, Starkregen und Starkfrost absichern.

Machen Sie mit bei unserem Norla-Gewinnspiel
Stand L-30, Chemnitzer Str., Freigelände.

Interessierte Landwirte können sich bei „kompetentem Klönschnack“ mit frisch gezapftem Bier oder anderen Getränken über die Vorteile unserer Mehrgefahrenversicherung und die neuen Wetterstationen informieren.

Wir sind immer für Sie erreichbar:

VEREINIGTE HAGEL
Bezirksdirektion Rendsburg
Grüner Kamp 19-21
24768 Rendsburg

Tel.: 04331-66369 0
Fax: 04331-66369 20
rendsburg@vereinigte-hagel.de

Testen Sie uns!

Testen Sie unverbindlich das Bauernblatt für Schleswig-Holstein und Hamburg. Als klassische Print-Ausgabe oder App für Tablet und Smartphone.



6 Print-Ausgaben für 12,- €

6 Wochen Bauernblatt lesen. Unverbindlich und zum Sonderpreis. Das Kurzzeit-Abo läuft automatisch aus – Sie brauchen nicht zu kündigen.

Auch als Geschenk für Freunde und Verwandte bestens geeignet!

Weitere Infos und Bestellung auch unter:
www.digitalabo.bauernblatt.com oder
Telefon: 043 31-12 77-78

6 Digital-Ausgaben für 5,- €

Bitte senden Sie das Bauernblatt an folgende Adresse (wenn abweichend vom/n Auftraggeber/in):

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Auftraggeber/in:

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail – für Digital-Abo zwingend erforderlich

Bitte buchen Sie folgenden Betrag von meinem Konto ab:

12,- € für die Print-Ausgabe oder/und

5,- € für die Digital-Ausgabe

IBAN

DE

Datum und Unterschrift

bauernblatt

Per Post/Fax/Mail an:
Bauernblatt GmbH · Postfach 740 · 24751 Rendsburg
Tel. 0 43 31/12 77-78 · Fax 0 43 31/12 77-833
abo@bauernblatt.com · www.bauernblatt.com

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZZ00000054154.
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Bauernblatt GmbH, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bauernblatt GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.